



Releasenotes

CMI Lösungsplattform V 20.0

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
2 Active Directory Integration.....	10
CMI-8151: Der geplante Task "ADS Austritt" soll nur AD-Synched User inaktivieren.....	10
3 Benutzer, Benutzergruppen, Berechtigungen	11
CMI-7694: Recht "Lifecycle verwalten" darf nicht auf alle Geschäfte berechtigen	11
CMI-8471: Mitglieder einer FremdOE anzeigen	11
CMI-9053: Passwortänderung bei aktivem STS, für einen Builtin-Benutzer	11
CMI-9651: Berechtigungen: Organisationseinheit Supervisor kann Benutzer aus einer Organisationseinheit nicht entfernen.....	11
CMI-9705: CMI Sitzungen: App zeigt nicht berechtigte Gremien	11
CMI-9736: Anpassung Benutzergruppen im Modell: Anzahl im Bereich Sitzungen und Behördenverzeichnis verringern und Vererbungen verwenden	12
CMI-10261: Benutzer mit dem Recht "Lifecycle verwalten" sehen ab Version 19 alle Geschäftstypen im Neu-Menü.....	12
SCV-2259: Berechtigungen Objektvorlage bei Dokumenterstellung berücksichtigen	12
MF-1303: Der CMI Server und die Clients sollen eine "Account Lockout Policy" anwenden	12
4 CMI AIS	14
CMI-9145: CMI AIS: Löschen des Objekts Verweis nicht möglich	14
CMI-9315: CMI AIS: Geplanter Task "Freigabe von Objekten" stürzt ab wegen Dialogbox.....	14
CMI-9495: Lizenzverwaltung zeigt abgelaufene Lizenzen nicht mehr an, dies erzeugt Fehler beim Einfügen der Gesamtlizenz	14
CMI-9695: CMI AIS: Urheber bekannt reagiert wie Pflichtfeld.....	14
CMI-10485: Export Originaldateien: Verarbeitung bricht bei grossen Files ab.....	14
5 CMI AIS: Portale.....	15
CMI-10373: Codierung der Primo-Harvesting Schnittstelle	15
6 CMI AIS: Web Client	16
CMI-10572: Fehler bei der Publikation (ein Index wird nicht publiziert).....	16
7 CMI Aufgaben	17
CMI-8270: Feld "Beginn" (Datum/Zeit) und Feld "Abschluss" (Datum/Uhrzeit) auf der Aufgabe	17
CMI-9276: Boolean Werte in Überweisungen bringen unter bestimmten Umständen eine Exception.....	17
CMI-9279: Assoziierte Objekte einer Überweisung dürfen nicht sprachabhängig sein	17

CMI-9395: Aktivitäten werden überwiesen, obwohl obligatorische Spezialfelder nicht ausgefüllt sind	17
CMI-9500: Aktivitätenjournal: Anzeige Felder "OptIn" und "OptOut"	17
CMI-10601: Aktivitätstyp je nach Datengrundlage filtern können	17
CMI-10842: Notifikation einer Aktivität bei Abschluss Geschäft	18
CMI-11133: Stempel ohne Häkchen einfügen führt zu Clientabsturz	18
8 CMI Bau	19
CMI-9503: Übermittlung Unterhaltsausgaben auch wenn 0 CHF - Quartalsabschluss GWR	19
CMI-9639: ruf GeSoft Subjektschnittstelle Webservices: Clientabsturz bei Aufruf Kontaktpicker (bei Dossierkontakten Gesuchsteller, Grundeigentümer etc.).....	19
CMI-10942: Koordinaten auf Bauetappe und Gebäude an GWR melden	19
9 CMI Bau - eBau	20
CMI-9588: eBau ZH.....	20
10 CMI Dossier	21
CMI-8082: Beim Verschicken einer Email mit ungültiger Email-Adresse darf die Mail nicht erneut versendet werden.....	21
CMI-8785: Spracheinstellung bei Aufruf CMI via KAL-Link: Spracheinstellung des Benutzers berücksichtigen	21
CMI-8930: Die Funktion "Ordnerstruktur importieren" darf nicht den RAM voll beanspruchen	21
CMI-9102: "Ordnerstruktur importieren" berücksichtigt die Einstellungen des Import Mappers nicht	21
CMI-9329: Client stürzt beim Klick in der Dokumenten-Hierarchie ab.....	21
CMI-9686: Ausschneiden und Einfügen eines Ordners ermöglichen	21
CMI-9863: Zurück auf Geschäft lässt CMI Desktop Client abstürzen - Nach Suche nach Dokument.....	22
CMI-9927: Optimierung: Ausschneiden und Einfügen eines Ordners (A358) (Dokumente umregistrieren) 22	
CMI-9931: Ordnerstruktur importieren ergibt Fehler beim nachträglichen Einfügen einer weiteren Datei ..	22
CMI-9936: Beim Ordnerstruktur importieren werden Dateien nicht übernommen	22
CMI-10028: Ordnerstruktur importieren verliert Erstelldatum und Änderungsdatum.....	22
LC-54: Primärdaten (Dateien) werden bei Passivierung und Endverarbeitung physisch aus Datenbank bzw. Filesystem gelöscht (Feature).....	23
CMI-10898: Unklare Fehlermeldung beim Speichern.....	23
CMI-10956: Beim Import einer Ordnerstruktur werden Ordner mehrfach angelegt.....	23
CMI-11046: Verhalten Desktop Client im Vordergrund / Hintergrund.....	23
11 CMI Gebühren und Leistungen.....	24
CMI-11130: Absturz des Desktop Clients beim Rechnung erstellen wenn Konfiguration leer	24
12 CMI KES.....	25

CMI-4372: KES: Beim Löschen der Rechtsgrundlage werden alle einmaligen Rechtsgeschäfte auch entfernt	25
CMI-3318: Neues Modul Mandatsträgerverwaltung KES	25
CMI-5851: Ende-Datum auf KESDossier soll auf Ende-Datum des aktuell gültigen History-Eintrages beim Dossierabschluss übernommen werden	25
CMI-9790: Desktop Client stürzt ab, wenn ein Geschäftsfall auf einer Massnahme gelöscht und wieder hinzugefügt wird	25
13CMI Kontakte.....	26
CMI-10139: Unberechtigte Fehlermeldung "Feld Titel obligatorisch" wenn neuer Kontakt erfasst wird.....	26
14CMI Office Apps und Integrationen.....	27
CMI-1044: Outlook App "CMI Mail".....	27
15CMI Passivierung, CMI Ablieferung (LifeCycle)	28
LC-1: SIP Hierarchischer Aufbau der Ordner	28
LC-2: Archivdossier für Sitzungen / Traktanden (Sitzungsdossier)	28
LC-6: korrekte Ablage des Passivierungsreports in jedes einzelne Dossier (Haupt-/Subgeschäft)	28
LC-8: Auf Lifecycle Label im Feld "Bewertung" steht auch "noch nicht bewertet" zur Verfügung	28
LC-11: Passivierungsreport wird als PDF/A erstellt und im Dossier abgelegt	28
LC-16: Passivierungsreport wird mit einem kundenindividuell definierbaren Dateinamen gespeichert, Teil 129	
LC-17: Endverarbeitung Kassation löscht auch Subgeschäfte.....	29
LC-20: Funktion "Verwendete Dateiformate" mit Filter "Lifecycle Status" ergänzen	29
LC-23: SIP Metadaten "Renderer" enthält nicht nur GUID sondern auch Bezeichnung des Renderers	29
LC-24: Feld "Ordnungssystem" im Objekt Aussonderung ist ein Pflichtfeld und wird deshalb auch rot umrandet	29
LC-27: Report "Aussonderung" gibt nur Geschäfte aus, Subdossiers werden nicht aufgelistet.....	30
LC-28: Registraturplanpositionen werden im SIP in derselben Reihenfolge ausgegeben, wie derjenigen im Ordnungssystem (nach Aktenzeichen)	30
LC-29: Im SIP soll in den Feldern Zusatzdaten weitere Metadaten ausgegeben werden	30
LC-31: Entstehungszeitraum für Geschäftsdossiers und Dokumente beim Passivieren wird korrekt berechnet	30
LC-32: Report gibt gelöschte Dokumente je Geschäftsdossier (Inhalt Papierkorb) aus.....	30
LC-33: Report "Aussonderung" unterscheidet sich je nach Aussonderungstyp (Ablieferung/Kassation) und gibt Lifecycle Informationen zu den Geschäftsdossiers aus	31
LC-34: In der Aussonderungsliste kann in der Sicht Registraturplan mit Doppelklick das Objekt Registraturplan geöffnet werden	31
LC-35: SIP Standard entspricht eCH-0160 Ver 1.1	31
LC-37: Manuelle Passivierung erstellt ein Log (analog wie bei geplantem Task).....	31

LC-39: Report mit Auflistung von nicht gerenderten Dokumenten gemäss Vorgaben	31
LC-40: Report gibt Ordnungssystem mit Access-/Lifecycle Informationen sowie deren Ursprung aus	32
LC-54: Primärdaten (Dateien) werden bei Passivierung und Endverarbeitung physisch aus Datenbank bzw. Filesystem gelöscht (Feature).....	32
LC-62: Passivierungsfunktion für Aktivitäten	32
16CMI Protokoll	33
LC-2: Archivdossier für Sitzungen / Traktanden (Sitzungsdossier)	33
CMI-8907: Ein Ausfertigungsempfänger muss entweder über einen Namen oder eine Organisation verfügen	33
CMI-8908: Ist beim Ausfertigungsempfänger die Versandart "E-Mail" selektiert so muss auch zwingend eine E-Mail-Adresse vorhanden sein	33
CMI-8910: Das Feld "Versendet/Druckdatum" auf dem Ausfertigungsempfänger soll beim Druck der Ausfertigungen über die Funktion "Ausfertigungen drucken" ausgefüllt werden.....	33
CMI-9676: Nummerierung von Traktanden im Suchergebnis führt zu Absturz	33
CMI-10579: Gleichzeitiges Arbeiten an einer Sitzung / Beschlussnummervergabe.....	33
CMI-10581: Fehlerverhalten gleichzeitiges Bearbeiten einer Sitzung / Traktanden verschieben	34
17CMI Schule	35
SCV-2259: Berechtigungen Objektvorlage bei Dokumenterstellung berücksichtigen	35
18CMI Sitzungen	36
CMI-8082: Beim Verschicken einer Email mit ungültiger Email-Adresse darf die Mail nicht erneut versendet werden.....	36
CMI-9705: CMI Sitzungen: App zeigt nicht berechtigte Gremien	36
CMI-11031: CMI Sitzungen: Spalte "Geändert von" einfügen	36
CMI-10947: Sortierung Traktanden: Gruppierung nach Traktandierungscode anpassen	36
19CMI SPD.....	37
CMI-8390: Neues Modul SAV (Standardisiertes Abklärungsverfahren)	37
CMI-8918: Mehrere Klientendossiers (Modul: SPD).....	37
CMI-9045: SPD: Objekt "Fall" die Felder "Schuljahr" und Psychologe / Sachbearbeiter" als nicht obligatorisch definieren	37
20CMI Tomba	38
CMI-8570: Bestattungswesen, Erfassung Positionen für Grabunterhaltsverträge, Falscheingaben möglich	38
CMI-9202: Dialog zur Erstellung neuer Gräber erzeugt Duplikate.....	38
CMI-11118: Todesfall umbetten - Grabname wird nicht geleert wenn Grab leer.....	38
21CMI Verträge	39

CMI-3632: Vertragsdossier: "Verweis von" und "Verweis zu" falsch dargestellt.....	39
CMI-2476: Im Report Vertragsdetail soll 'gekündigt am' korrekt abgefüllt werden.	39
22 CMI Zivilstand	40
CMI-9167: CMI Zivilstand - Aufsicht	40
CMI-9168: CMI Zivilstand - Namensänderung.....	40
CMI-9169: CMI Zivilstand - Schweiz.....	40
CMI-9170: CMI Zivilstand - Ausland	41
CMI-10131: Filterung von Auswahlwerten/Stammdaten je nach Datengrundlage	41
23 DMS-Funktionalitäten.....	42
CMI-9141: Dokumente im Papierkorb werden unaufhörlich gerendert.....	42
CMI-9467: "Suche nach" im DokumentenGrid beim Geschäft führt zu Absturz wenn Grid Ordner beinhaltet	42
CMI-10289: Funktion "Ordnerstruktur importieren" darf nicht abbrechen, wenn eine Datei nicht eingelesen werden kann.....	42
CMI-10516: Dateiname über 260 Zeichen.....	42
CMI-11018: Ordnerstruktur importieren: Dateien im TEMP-Verzeichnis werden nicht gelöscht, wenn Import nicht sauber beendet wird.	42
CMI-11058: Signaturservice: Maximale Anzahl Zeichen des Unterzeichners erhöhen	43
24 Editor für kundenspezifische Parametrierung (KPF).....	44
CMI-9857: CustomWebService soll HTTPS unterstützen	44
CMI-11027: Dublettenprüfung: Vorname	44
25 Installer, Updater	45
CMI-9574: Launcher: Das Programm gibt Auskunft über seine Version	45
CMI-10080: Update Installer: Reportverzeichnis	45
26 Lizenzen	46
CMI-9495: Lizenzverwaltung zeigt abgelaufene Lizenzen nicht mehr an, dies erzeugt Fehler beim Einfügen der Gesamtlizenz	46
CMI-10882: Fehler: Bei abgelaufenen Lizenzen stehen die zugehörigen Features nicht mehr zur Verfügung.....	46
27 Meta-Daten Historisierung	47
CMI-9272: Erweiterung Objekthistorie: neue Benutzergruppe "History Supervisor"	47
28 Objektvorlagen	48
CMI-8389: Bei zu langem Titel einer Objektvorlage stürzt der Client ab	48
CMI-8869: Objektvorlage -> Sitzung -> Teilnahme -> Felder sind nicht beschriftet	48

CMI-9441: Sichtbarkeit von Objektvorlagen einschränken	48
CMI-10073: Officeatwork (oaw): Dokumentintegration "officeatwork DCML Engine" analog zu officeatwork einbauen.....	48
CMI-10907: Neuanforderung: Suchparameter "ich"	48
CMI-11134: Objektvorlage mit Referenz auf nicht mehr existierendes Feld führt zu Clientabsturz.....	48
29 Programmkern	49
CMI-1860: Programm "friert ein", wenn man mit einer sehr geringen Auflösung arbeitet	49
CMI-9528: Titelleiste in der Webkonsole auflisten.....	49
CMI-10720: Das Kontextmenu unter Veröffentlichungsstatus der Sitzung verschwindet teilweise	49
MF-1303: Der CMI Server und die Clients sollen eine "Account Lockout Policy" anwenden	49
CMI-10927: Startbildschirm anpassen (Feature-Ticket)	50
OPS-123: Client kann nicht mehr gestartet werden wenn der Temp-Pfad falsch ist.....	50
30 Publikator (CDWS).....	51
CMI-9325: CDWS/Publikator: Änderung an publiziertem Subobjekt erhöht CPU Last massiv	51
31 Rendering und PDF Konvertierung	52
CMI-9413: PDF-Tools: Anzeige von Links.....	52
32 Reporting, Reportdesigner	53
CMI-6993: Standard Reports auf Französisch übersetzen.....	53
CMI-8340: Beim Import eines Reports soll der Filename als Reportname verwendet werden	53
CMI-8783: Skriptfehler in Standardreports mit Geändert/Erstellt - von/am.....	53
CMI-9251: Unregelmässig auftretende Fehlermeldung zu Assembly Verweise in Reports	53
CMI-9756: Standardreports mit fehlerhafter Datumseinschränkung bei Dauer	53
CMI-9942: Im Standardreport "Notizendetail" brechen Felder mit langem Textinhalt nicht korrekt auf mehrere Seiten um, so dass nicht der gesamte Text angezeigt wird.....	53
33 Schnittstellen	54
SCV-2633: Gültigkeit von/bis für Adressen für VRSG/Abraxas Loganto	54
CMI-1995: Erweiterung ruf GeSoft Subjekt Schnittstelle, zusätzliche Attribute sowie nicht natürliche Personen	54
CMI-8895: Abgeschlossene Geschäfte sollen über den T1-Wizard gefunden und bei Übernahme wiedereröffnet werden.....	54
CMI-9010: Leere Übermittlungsfelder der "alten" Dossierschnittstelle (T1) und des neuen Schnittstellenservice dürfen nicht zum Fehler führen.....	54
CMI-9031: NEST Fakturaexport berücksichtigt Konfiguration Notizfeld in Servereinstellungen/Konfiguration nicht.....	54

CMI-9235: GIS Jermann soll HTTPS unterstützen	54
CMI-9315: CMI AIS: Geplanter Task "Freigabe von Objekten" stürzt ab wegen Dialogbox.....	55
CMI-9857: CustomWebService soll HTTPS unterstützen	55
CMI-9922: Anpassungen/Optimierungen Abraxas TaskMaster.....	55
CMI-10373: Codierung der Primo-Harvesting Schnittstelle	55
34 Security-Token-Service (STS)	56
CMI-8396: STS Gruppenmapping von Idp-Claims	56
CMI-10903: STS Feldmapping von Idp-Claims	56
35 Stammdaten	57
CMI-8446: Auch ohne Recht "Dokumentenkatgorie verwalten" können diese bearbeitet werden	57
36 Subjektschnittstelle Loganto (Abraxas)	58
SCV-2633: Gültigkeit von/bis für Adressen für VRSG/Abraxas Loganto	58
37 Subjektschnittstelle NEST	59
SCV-2631: Hinweis bei gesperrten Adressen aus Einwohnerkontrolle	59
38 Suche, Suchcenter, Volltext	60
CMI-8472: Neue Suchoperation in Datumsfeldern	60
CMI-9025: Absturz Desktop Client bei der Eingabe für die Liste in Detailbereich anzeigen	60
CMI-9400: Auswahl Register (u.a. Geschäftseigner, Registraturplan) via Tree in Suche, führt zu Absturz	60
CMI-10386: Fehlerhafte Suche mit Umlauten; Bug Release 19.4.....	60
CMI-10396: Felder "Geändert/Erstellt von" nicht mehr in der Volltextsuche berücksichtigen	60
CMI-10907: Neuanforderung: Suchparameter "ich"	60
39 Anlage: Benennung der CMI-Lösungen (Neue Namensgebung).....	61

1 Einleitung

Dieses Dokument gibt Ihnen als Anwendender, Poweruser, IT-Verantwortlichen von CMI (ehemals CMI AXIOMA oder CMI STAR) einen Überblick über die in Release 20 enthaltenen Features. Sollten Sie zu einzelnen Punkten konkrete Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuenden. Detaillierte Absprachen, die für Ihr individuelles Update-Projekt relevant sind, werden ebenfalls persönlich in einem UIS-Projekt besprochen.

Wenn Sie in der Vergangenheit schon Releasenotes der CMI erhalten haben, fällt Ihnen sicher auch auf, dass die einzelnen Punkte nun nach Funktionalitäten (Features) sortiert sind. Und vielleicht kommt Ihnen die eine oder andere Bezeichnung fremd, bzw. neu vor. Das liegt daran, dass wir – im Zuge einer Vereinfachung und Vereinheitlichung- Umbenennungen vorgenommen haben. Im Anhang finden Sie die vollständige [Liste aller Umbenennungen und neuen Begriffe](#).

2 Active Directory Integration

CMI-8151: Der geplante Task "ADS Austritt" soll nur AD-Synched User inaktivieren.

Ist der geplante Task "ADS-Austritt" aktiv, so wurden bisher sämtliche User, die nicht im AD vorhanden oder inaktiv sind, auch in CMI auf inaktiv gesetzt. Dies wurde auf für Built-In User durchgeführt, die sich dann anschliessend nicht mehr anmelden konnten. Nun werden Benutzer, deren Passwordhash NICHT "AD SYNCED USER" entspricht (also die Builtin-Benutzer), werden nicht mehr durch den Job "ADS Austritt" verarbeitet

3 Benutzer, Benutzergruppen, Berechtigungen

CMI-7694: Recht "Lifecycle verwalten" darf nicht auf alle Geschäfte berechtigen

Bisher hatten Benutzer mit der Berechtigung "Lifecycle verwalten" automatisch Berechtigung auf alle Geschäfte. Um dies zu verhindern, wurden folgende Anpassungen an der Berechtigungsstruktur gemacht:

1. Die bestehende Benutzergruppe "Lifecycle verwalten" heisst neu "Lifecycle Supervisor". Inhaltlich bleibt diese gleich.
2. Neu gibt es eine Benutzergruppe "Lifecycle verwalten". Diese unterscheidet sich von "Lifecycle Supervisor" wie folgt:
 - a) Sie hat keine Klassenrechte auf ROOT
 - b) Das Klassenrecht auf Abstraktes Geschäft nur mit Update auf das Feld Lifecyclestatus, ohne Read und Create
3. Bei der Erzeugung eines SIPs prüft das System, ob der Benutzer, der die Erstellung in Auftrag gegeben hat, alle Geschäfte und alle Dokumente, die in der Ablieferung enthalten sind, auch tatsächlich lesen kann. Wenn dies nicht der Fall ist, meldet das System: 'Sie können diese Ablieferung nicht erstellen. Grund: Die Ablieferung enthält ein oder mehrere Objekte, welche Sie nicht lesen können. Bitte wenden Sie sich an eine/n Benutzer/in, mit dem Recht 'Lifecycle Supervisor'.'
4. Bei der Erstellung einer Aussonderung filtert das System die Dossiers so, dass der Benutzer nur die Dossiers in die Aussonderung hinzufügen kann, die er auch selbst lesen darf. Die Zähler wurden so angepasst, dass nur die für den Benutzer sichtbaren Dossiers gezählt werden.

CMI-8471: Mitglieder einer FremdOE anzeigen

Auf dem Objekt "FremdOE" gibt es neu den Bereich "Mitglieder". So kann z.B. vor dem Versenden einer Aktivität an eine Organisationseinheit eines anderen Mandanten überprüft werden, wer die tatsächlichen Empfänger sind.

CMI-9053: Passwortänderung bei aktivem STS, für einen Builtin-Benutzer

Neu wird bei ungültigen/abgelaufenen Passwörtern beim Starten des CMI-Clients (mit gedrückter ALT-Taste) der STS-Dialog angezeigt. Dort kann das Passwort geändert werden.

CMI-9651: Berechtigungen: Organisationseinheit Supervisor kann Benutzer aus einer Organisationseinheit nicht entfernen

Benutzer mit dem Recht "Organisationseinheit Supervisor" konnten Benutzer nicht aus einer Organisationseinheit entfernen. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-9705: CMI Sitzungen: App zeigt nicht berechtigte Gremien

Innerhalb CMI Sitzungen wurden dem Benutzer unter bestimmten Umständen Gremien angezeigt, auf die er keine Berechtigungen hatte. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-9736: Anpassung Benutzergruppen im Modell: Anzahl im Bereich Sitzungen und Behördenverzeichnis verringern und Vererbungen verwenden

Um das grundlegende Konzept der Benutzergruppen ("Supervisor" erbt "verwalten" und "verwalten" erbt "lesen") einzuhalten, wurden Umbauten an den Berechtigungsgruppen im Modell vorgenommen. Vor allem betrifft dies den Punkt, dass mit "lesen", "verwalten" und "Supervisor" nur der Zugriff jeweils nur "in eigenen Gremien" möglich sein soll.

Weiterhin wurden die einzelnen Berechtigungen (Klassenrechte / Pfadrechte innerhalb der Benutzergruppen nur so weit wie nötig zugeordnet. (D.h. z.B. in der Gruppe Gremium verwalten ist kein Leserecht enthalten, da dieses durch die Vererbung "verwalten" erbt "lesen" übertragen wird).

CMI-10261: Benutzer mit dem Recht "Lifecycle verwalten" sehen ab Version 19 alle Geschäftstypen im Neu-Menü

Grundsätzlich werden im Menü "Neu" nur die Geschäftstypen angeboten, für die ein Benutzer berechtigt ist. Benutzer mit der Berechtigung "Lifecycle verwalten" konnten aufgrund eines Fehlers in diesem Menü alle in CMI möglichen Geschäftstypen sehen. Dieser Fehler wurde korrigiert.

SCV-2259: Berechtigungen Objektvorlage bei Dokumenterstellung berücksichtigen

Objekt- und Dokumentvorlagen können für einzelne Benutzer oder ganze Organisationseinheiten berechtigt werden. Dies erlaubt gezielte Darstellung nur zugelassener Vorlagen für die Abteilungen Ihrer Verwaltung. Das CMI Kundenteam unterstützt bei den Einrichtungsarbeiten und steht gerne zur Verfügung.

MF-1303: Der CMI Server und die Clients sollen eine "Account Lockout Policy" anwenden

Es wurde eine Kontosperrungsrichtlinie (Account lockout policy) eingeführt:

Für jeden Benutzer gibt es einen Zähler "Login-Versuche". Der Zähler zählt die nicht erfolgreichen Anmeldeversuche eines Benutzers. Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt, sobald ein Anmeldeversuch erfolgreich ist. Wenn der "Login-Versuche"-Zähler einen Schwellwert erreicht, wird der Benutzer automatisch eine gewisse Zeit gesperrt. In diesem Zeitraum kann sich der Benutzer nicht anmelden, auch wenn er nun ein gültiges Passwort eingeben würde (Lockout). Nach diesem Zeitraum ist ein Login wieder möglich.

Der "Login-Versuche"-Zähler wird in den folgenden Situationen automatisch auf Null gesetzt:

- Wenn der Benutzer ein erfolgreiches Login durchführt.
- Nach dem eine Sperrzeit (Lockout) abgelaufen ist.
- Wenn der CMI Server Service neu gestartet wird.
- Wenn der Benutzer schon lange keinen Anmeldeversuch mehr unternommen hat. D.h. wenn eine Zurücksetz-Zeit abgelaufen ist. Die Zurücksetz-Zeit wird bei jedem Anmeldeversuch automatisch verlängert.

Wenn ein Benutzer mehrfach gesperrt wird, wird die Folgesperrzeit mit der Anzahl der vorherigen Sperrungen multipliziert.

Der Sperrzeit-Multiplikator wird in den folgenden Situationen automatisch auf Null gesetzt:

- Wenn der Benutzer ein erfolgreiches Login durchführt.

- Wenn der CMI Server Service neu gestartet wird.
- Wenn der Benutzer schon lange keinen Anmeldeversuch mehr unternommen hat. D.h. wenn eine Zurücksetz-Zeit abgelaufen ist. Die Zurücksetz-Zeit wird bei jedem Anmeldeversuch automatisch verlängert.

Grundsätzlich gilt:

- Die maximale mögliche Sperrzeit entspricht der Zurücksetz-Zeit.
- Die Policy wird auch für nicht existente Benutzer angewendet. Wenn eine Sperrung nur für gültige Benutzernamen durchgeführt werden würde, kann ein Angreifer erkennen, welches gültige Benutzernamen sind, in dem er ausprobieren ob er eine Sperrung für einen bestimmten Benutzer auslösen kann.
- Zum aktuellen Zeitpunkt wird beim STS und den mobilen/web clients nicht angezeigt, dass der Benutzer gesperrt ist. Es wird der normale "Login nicht erfolgreich"-Dialog angezeigt. Es ist geplant, dem Benutzer die Sperrung mitzuteilen. Die entsprechenden Code-Änderungen in den Clients sind jedoch noch nicht umgesetzt.
- Im Richclient erscheint eine Meldung, dass und bis wann der Benutzer gesperrt ist.

4 CMI AIS

CMI-9145: CMI AIS: Löschen des Objekts Verweis nicht möglich

Um von einer Verzeichnungseinheit auf eine andere verweisen zu können, wurde mit Version 18.4 das Zwischenobjekt "Verweis" im Modell eingeführt. Dieses Objekt konnte nicht gelöscht werden. Dieser Fehler wurde behoben.

CMI-9315: CMI AIS: Geplanter Task "Freigabe von Objekten" stürzt ab wegen Dialogbox

Unter bestimmten Umständen stürzte der Task "Freigabe von Objekten" ab, weil eine Dialogbox (Fehler bei der Berechnung Ablauf Schutzfrist), die normalerweise im Client erscheint, auf dem Server nicht angezeigt werden konnte. Neu werden im o.g. Task die o.g. Fehler in eine Logdatei geschrieben und keine Dialogbox mehr angezeigt, so dass der geplante Task nicht mehr abstürzt.

CMI-9495: Lizenzverwaltung zeigt abgelaufene Lizenzen nicht mehr an, dies erzeugt Fehler beim Einfügen der Gesamtlizenz

Mit der Anpassung, dass abgelaufene Lizenzen nicht mehr angezeigt wurden, kam es beim Einfügen neuer Lizenzen zu einer Fehlermeldung. Neu werden alle Lizenzen, auch die abgelaufenen, wieder angezeigt und es tritt beim Einfügen neuer Lizenzen kein Fehler mehr auf.

CMI-9695: CMI AIS: Urheber bekannt reagiert wie Pflichtfeld

Bisher musste beim Speichern einer Verzeichnungseinheit das Feld "Urheber bekannt" immer aktiv angekreuzt (ja) oder leer gelassen (nein) werden. Neu wird das Feld "Urheber bekannt" standardmässig mit leer (nein) belegt.

CMI-10485: Export Originaldateien: Verarbeitung bricht bei grossen Files ab.

Das bisherige Timeout kam nach 180 Sekunden zu früh für sehr grosse Dateien. Es wurde auf 900 Sekunden erhöht.

5 CMI AIS: Portale

CMI-10373: Codierung der Primo-Harvesting Schnittstelle

Die Primo-Schnittstelle wurde auf die Codierung UTF-8 umgestellt.

6 CMI AIS: Web Client

CMI-10572: Fehler bei der Publikation (ein Index wird nicht publiziert)

Wurde ein Objekt in mehr als einem Index eines Publikationsbereichs angesprochen, wurde bei einer Neupublikation nicht alle Index neu publiziert. Dieser Fehler wurde behoben

7 CMI Aufgaben

CMI-8270: Feld "Beginn" (Datum/Zeit) und Feld "Abschluss" (Datum/Uhrzeit) auf der Aufgabe

Neu gibt es auf Aktivitäten die beiden Datums-Felder "Beginn" und "Abschluss". Ist das Feld "Beginn" leer und es findet ein Statuswechsel zum Status "In Bearbeitung" statt, wird dieses Feld mit dem aktuellen Datum (inkl. Uhrzeit) befüllt. Ist das Feld "Abschluss" leer und es findet ein Statuswechsel zum Status "Abgeschlossen" statt, wird dieses Feld mit dem aktuellen Datum (inkl. Uhrzeit) befüllt.

CMI-9276: Boolean Werte in Überweisungen bringen unter bestimmten Umständen eine Exception

In mehrsprachigen Systemen konnte es bei Überweisungen vorkommen, dass Booleanfelder nicht korrekt übertragen wurden. Dieses Problem wurde behoben.

CMI-9279: Assoziierte Objekte einer Überweisung dürfen nicht sprachabhängig sein

Unter bestimmten Umständen wurden in zweisprachigen Umgebungen Objekte, die mit Überweisungen in Verbindung standen (Assoziationen) nicht überwiesen/verbunden. Dieser Fehler wurde behoben.

CMI-9395: Aktivitäten werden überwiesen, obwohl obligatorische Spezialfelder nicht ausgefüllt sind

CMI kann so konfiguriert werden, dass beim Beenden ein Dialog mit den noch nicht versendeten Aktivitäten erscheint.

Wurde über diesen Dialog eine Aktivität versendet, deren obligatorische Spezialfelder nicht ausgefüllt waren, wurde sie trotzdem versendet. Neu wird vor dem Versenden der Aktivitäten eine Validierung durchgeführt, so dass keine Aktivitäten mehr versendet werden können, wenn obligatorische Spezialfelder nicht ausgefüllt sind.

CMI-9500: Aktivitätenjournal: Anzeige Felder "OptIn" und "OptOut"

Im Aktivitätenjournal wurden die Eigenschaften "OptIn" und "OptOut" angezeigt. Nun werden wieder die korrekten Bezeichnungen, "Diskussion abonniert" und "Diskussion ignoriert", angezeigt.

CMI-10601: Aktivitätstyp je nach Datengrundlage filtern können

Der Anwender hat die Möglichkeit, neben den im Standard definierten Aktivitätstypen auch eigene zu definieren. Bisher standen Standard-Aktivitätstypen und kundenindividuelle Aktivitätstypen auf allen Dossiertypen und Falltypen zur Verfügung. Neu kann pro Aktivitätstyp definiert werden, auf welchem Dossiertyp oder Falltypen er zur Verfügung steht.

CMI-10842: Notifikation einer Aktivität bei Abschluss Geschäft

Mit der Einführung der beiden Felder "Beginn" und "Abschluss" wird bei Abschluss eines Geschäfts bei allen Aktivitäten dieses Geschäfts Eintrag im Feld "Abschluss" gemacht und dieser Eintrag wird auch ins Aktivitätenjournal übertragen. Durch diese Einträge wurde so automatisch eine Notifikation an alle Personen der einzelnen Aktivitäten ausgelöst. Da beim Dossierabschluss keine der o.g. Notifikationen ausgelöst werden sollen, werden neu beim Dossierabschluss die Felder "Beginn" und "Ende" der zum Dossier gehörenden Aktivitäten nicht gesetzt.

CMI-11133: Stempel ohne Häkchen einfügen führt zu Clientabsturz

Wurde ein Stempel eingefügt, der kein Häkchen in der ersten Spalte (Aktivität) enthielt, kam es zum Client-Absturz. Der Fehler wurde behoben: Wenn ein Stempel ohne Häkchen in der ersten Spalte eingefügt werden soll, schliesst sich das Fenster einfach.

8 CMI Bau

CMI-9503: Übermittlung Unterhaltsausgaben auch wenn 0 CHF - Quartalsabschluss GWR

Wurden beim 1. Quartalsabschluss pro Jahr keine Unterhaltsausgaben, also 0 CHF, übermittelt, konnte der Quartalsabschluss aufgrund eines Fehlers in der Exportdatei nicht durchgeführt werden. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-9639: ruf GeSoft Subjektschnittstelle Webservices: Clientabsturz bei Aufruf Kontaktpicker (bei Dossierkontakten Gesuchsteller, Grundeigentümer etc.)

Wurde in Baudossiers auf speziellen Kontakt-Feldern (Gesuchsteller, Grundeigentümer, o.ä.) ein Kontakt via ruf GeSoft Subjektschnittstelle aufgerufen, kam es zu einem Absturz des Clients. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-10942: Koordinaten auf Bauetappe und Gebäude an GWR melden

Mit einem Umstellungsprojekt des BFS und swisstopo zum Datenabgleich zwischen der amtlichen Vermessung und dem GWR sind nun alle Kunden mit CMI Bau mit folgender Problematik betroffen:

Beim GWR Abgleich werden die Koordinaten nicht mehr von der Amtlichen Vermessung geliefert sondern aus CMI Bau erwartet. Nun werden in den folgenden Fällen die Koordinaten aus CMI geliefert:

1. Ist in CMI Bau eine Koordinate 0.000 und im GWR z.B. 2'723'898.000 eingegeben, wird von CMI Bau der Stand GWR bezogen und gespeichert
2. Ist in CMI Bau eine Koordinate 0.000 und im GWR 0.000 eingegeben, wird nichts gemacht
3. Ist in CMI Bau eine Koordinate z.B. 2'723'898.000 und im GWR 0.000 eingegeben, wird von CMI Bau der vorhandene Stand ans GWR geliefert
4. Ist in CMI Bau eine Koordinate z.B. 2'723'898.000 und im GWR 3'283'019.000 eingegeben, wird von CMI Bau der vorhandene Stand ans GWR geliefert

9 CMI Bau - eBau

CMI-9588: eBau ZH

Im Bereich «Eingabe Baugesuch» beginnt die medienbruchfreie Zusammenarbeit bereits beim elektronischen Posteingang in der CMI Lösungsplattform.

In verschiedenen Kantonen wird es künftig möglich sein, dass ein Gesuchsteller sein Baugesuch elektronisch in der kantonalen Plattform einreichen kann. Daraufhin kommt das Gesuch über eine eCH-0211 normierte Schnittstelle ins CMI Bau.

Die Schnittstelle steht zur Zeit für die Gemeinden des Kantons Zürich zur Verfügung und wird in nächster Zeit für weitere Kantone realisiert.

10 CMI Dossier

CMI-8082: Beim Verschicken einer Email mit ungültiger Email-Adresse darf die Mail nicht erneut versendet werden

Die Felder "E-Mail Geschäft" und "E-Mail Privat" werden neu beim Speichern auf ein korrektes Format geprüft. Werden beim Versenden einer Mail trotzdem noch Adressen als fehlerhaft erkannt, werden diese aus der Queue entfernt und nicht mehr, wie früher, diese Mail permanent erneut versendet.

CMI-8785: Spracheinstellung bei Aufruf CMI via KAL-Link: Spracheinstellung des Benutzers berücksichtigen

In mehrsprachigen Umgebungen gab es folgendes Problem: Benutzer A (Sprache französisch) sendet Benutzer B (Sprache: deutsch) einen Link (KAL-Datei). das verlinkte Objekt wurde immer in Sprache von Benutzer A (hier: französisch) geöffnet. Dieses Problem wurde behoben, der Link wird nun immer in der Sprache des jeweiligen Benutzers geöffnet.

CMI-8930: Die Funktion "Ordnerstruktur importieren" darf nicht den RAM voll beanspruchen

Um zu verhindern, dass die Funktion "Ordnerstruktur importieren" den Arbeitsspeicher (RAM) vollständig beansprucht, werden nicht mehr alle Dokumente gemeinsam importiert und gespeichert. Neu erfolgt nach jeweils 20 Dokumenten ein Speichervorgang. So wird deutlich weniger Speicher benötigt.

CMI-9102: "Ordnerstruktur importieren" berücksichtigt die Einstellungen des Import Mappers nicht

Die Funktion "Ordnerstruktur importieren" berücksichtigt nun die Einstellungen des Import-Mappers.

CMI-9329: Client stürzt beim Klick in der Dokumenten-Hierarchie ab

Unter gewissen Umständen konnte es bei der Suche innerhalb der Ordnerstruktur von Dokumenten zu einem Programmabsturz kommen. Dieses Problem ist behoben.

CMI-9686: Ausschneiden und Einfügen eines Ordners ermöglichen

Funktion "Umregistrieren" wurde vervollständigt. Dies bedeutet:

1. Wenn ein Ordner/Root ausgewählt wird, dann wird die Struktur inkl. aller Dateien rekursiv umregistriert.
2. Nachdem die Funktion ausgelöst wird, erscheint eine Suche für Ziel-Geschäft. Nach der Auswahl des Geschäfts erscheint der Explorer in einem Dialog, bei welchem man den Zielordner/Zielpfad auswählt.
3. Der Vorgang wird abgebrochen, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
 - a) mindestens ein Dokument ist mit einer Sitzung/Traktandum verknüpft

- b) mindestens ein Dokument ist mit einer Aktivität verknüpft
 - c) das Zielgeschäft ist abgeschlossen
 - d) der ausführende Benutzer hat auf mindestens ein Dokument keinen Zugriff
 - e) der ausführende Benutzer hat keine Schreibrechte auf das Zielgeschäft
 - f) der ausführende Benutzer hat keine Schreibrechte auf das Ausgangsgeschäft
4. Wird der Vorgang abgebrochen, wird keines der ausgewählten Dokumente/Ordner verschoben.
 5. Wird der Vorgang abgebrochen, erscheint eine Fehlermeldung abhängig von den Gründen aus Punkt 3.

CMI-9863: Zurück auf Geschäft lässt CMI Desktop Client abstürzen - Nach Suche nach Dokument

Wurde ein Dokument aus einer Trefferliste heraus in der Detailansicht geöffnet und in dieser Maske auf "Zurück" geklickt, kam es zu einem Absturz. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-9927: Optimierung: Ausschneiden und Einfügen eines Ordners (A358) (Dokumente umregistrieren)

Die Funktion "Umregistrieren" verhielt sich an verschiedenen Stellen im Programm unterschiedlich. Das Verhalten wurde angepasst und vereinheitlicht.

CMI-9931: Ordnerstruktur importieren ergibt Fehler beim nachträglichen Einfügen einer weiteren Datei

Wurde eine Datei in einem Ordner hinzugefügt, der durch "Ordnerstruktur importieren" angelegt wurde, konnte diese nicht gespeichert werden. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-9936: Beim Ordnerstruktur importieren werden Dateien nicht übernommen

Unter bestimmten Umständen wurden bei der Funktion "Ordnerstruktur importieren" nicht alle Dateien übernommen. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-10028: Ordnerstruktur importieren verliert Erstelldatum und Änderungsdatum

Wurden Dokumente per "Ordnerstruktur importieren" nach CMI importiert und die Felder "Erstelldatum" und "Änderungsdatum" auf ein Feld in CMI gemappt, wurden diese fälschlicherweise auf das aktuelle Tagesdatum gesetzt. Dieser Fehler wurde behoben, nun werden die korrekten Datumswerte importiert.

LC-54: Primärdaten (Dateien) werden bei Passivierung und Endverarbeitung physisch aus Datenbank bzw. Filesystem gelöscht (Feature)

Bisher wurden Primärdaten (Dokumente) sowohl beim "Papierkorb endgültig löschen" wie auch bei der Endverarbeitung (Kassation) nicht physisch in Datenbank bzw. Filesystem gelöscht. Die Renditions (REN Tabelle) blieb ebenfalls bestehen. Die Objekte (Einträge in OBJ Tabelle) wurden hingegen gelöscht. Dadurch entstehen "Datenleichen".

Aus Lifecycle Sicht war es erforderlich, dass Daten / Dokumente, die für die Kassation vorgesehen sind, auch physisch (unwiederbringlich) gelöscht werden.

Um diesen Fehler zu korrigieren, wurde das Löschen des Papierkorbs (unabhängig vom Modul Lifecycle) so angepasst, dass danach keinerlei Daten mehr in der Datenbank (Tabellen OBJ, SIG, DOK, REN, ASO, VAL) und auch keine Dokumente (Tabelle DOI oder FileStore) vorhanden sind.

Hinweis: Diese Korrektur hat nur Auswirkungen auf Papierkörbe, die nach dem Update endgültig gelöscht werden. Sollen bereits endgültig gelöschte Papierkörbe nach der neuen Vorgehensweise bereinigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

CMI-10898: Unklare Fehlermeldung beim Speichern

Wurde ein Geschäft neu erstellt und kein Geschäftseigner eingetragen, erschien beim Speichern eine unverständliche Fehlermeldung. Die Fehlermeldung ist nun eindeutig und verständlich.

CMI-10956: Beim Import einer Ordnerstruktur werden Ordner mehrfach angelegt

Unter bestimmten Umständen wurden die durch "Ordnerstruktur importieren" zu importierenden Ordner mehrfach angelegt. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-11046: Verhalten Desktop Client im Vordergrund / Hintergrund

Wurde CMI aus einem Notifikationsmail heraus geöffnet, öffnete sich CMI nicht im Vordergrund. Wurde aus CMI ein Mail versendet, öffnete sich Outlook nicht im Vordergrund. Dieser Fehler wurde behoben, die jeweilige Anwendung öffnet sich nun im Vordergrund.

11 CMI Gebühren und Leistungen

CMI-11130: Absturz des Desktop Clients beim Rechnung erstellen wenn Konfiguration leer

Wurde eine Rechnung auf Basis einer leeren Konfiguration erstellt, kam es zum Absturz des Clients. Dieser Fehler wurde behoben.

12 CMI KES

CMI-4372: KES: Beim Löschen der Rechtsgrundlage werden alle einmaligen Rechtsgeschäfte auch entfernt

Aufgrund eines Modellfehlers wurden beim Löschen einer Rechtsgrundlage alle damit verbundenen einmaligen Rechtsgeschäfte ebenfalls gelöscht. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-3318: Neues Modul Mandatsträgerverwaltung KES

Die Verwaltung der Mandatsträger einer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wird mit diesem neuen Modul ermöglicht. Die Informationen zu Ausbildungen, Skills/Fähigkeiten, gewünschten Beistandsarten und freien Kapazitäten lassen sich somit systematisch in Form von Dossiers verwalten. Ergänzt mit den Standardfunktionalitäten im Dossierbereich, wie Dokumente, Aktivitäten, Beteiligungen, etc. sind alle relevanten Unterlagen eines Beistands am gleichen Ort verfügbar. Die Übersicht abgeschlossener und offener Mandate im Massnahmenbereich von CMI KES ermöglicht einen Überblick der geplanten Einsätze des Beistands.

CMI-5851: Ende-Datum auf KESDossier soll auf Ende-Datum des aktuell gültigen History-Eintrages beim Dossierabschluss übernommen werden

Bis anhin wurde beim Abschlusses eines KES-Dossiers das Ende-Datum des aktuellen KES-Dossier History Eintrags mit dem Tagesdatum versehen. Dies unabhängig davon, ob das Ende-Datum des KES-Dossiers abgefüllt war. Neu wird das Ende-Datum des KES-Dossier History Eintrags mit dem Ende-Datum des KES-Dossiers gleich gesetzt. Wird als Ende-Datum des KES-Dossiers der 31.12.19 gesetzt, so wird dieses Datum auch als Ende-Datum des KES-Dossier History Eintrages verwendet.

CMI-9790: Desktop Client stürzt ab, wenn ein Geschäftsfall auf einer Massnahme gelöscht und wieder hinzugefügt wird

Wenn man bei einem bestehenden Geschäftsfall, der einen "Erste Gefährdungsmeldung durch" hat, auf der Massnahme entfernt und wieder hinzugefügt hat, ist der Desktop Client abgestürzt. Dieser Fehler wurde korrigiert.

13 CMI Kontakte

CMI-10139: Unberechtigte Fehlermeldung "Feld Titel obligatorisch" wenn neuer Kontakt erfasst wird

Wurde im Rahmen der Erfassung einer Verfahrensbeteiligung ein neuer Kontakt angelegt und dabei der Kontakt Wizard umgangen (Klick auf "Erstellen"), so wird beim Speichern das Feld Titel nicht ausgefüllt und es erscheint eine Fehlermeldung.

Das Feld Titel wird neu schon bei der Erstellung der Verfahrensbeteiligung mit einem Strich ("-") befüllt. Danach wird das Feld nicht mehr mutiert.

14 CMI Office Apps und Integrationen

CMI-1044: Outlook App "CMI Mail"

Die Ablage von Mails erfolgte bisher per Drag & Drop aus der Inbox von Outlook in das entsprechende Dossier von CMI. Neu kann die Mailablage zusätzlich über die Outlook App "Mailablage" erfolgen. Durch intelligente Suchmechanismen schlägt die App bereits passende, bestehende Geschäfte zur Ablage vor. Es können jedoch auch neue Geschäfte erstellt oder die Suche manuell ergänzt werden. Weiterhin kann die Art der Anlage bestimmt werden (Ganzes Mail inkl. aller Anlage, Mail und alle Anlagen einzeln, nur das Mail, ...). Dafür muss der CMI Client nicht geöffnet sein.

15 CMI Passivierung, CMI Ablieferung (LifeCycle)

LC-1: SIP Hierarchischer Aufbau der Ordner

Bei jeder Aussonderung kann ausgewählt werden, ob die Ordnerhierarchie abgebildet werden soll oder die technische Struktur:

"hierarchische Darstellung" = Ordnernamen verwenden (neue, zusätzliche Version)

"technische Darstellung" = Ordner nummeriert (bisherige Version)

Ist die gesamte Pfadlänge eines Ordners länger als 160 Zeichen, werden keine Kürzungen vorgenommen. Falls als Ordnerstruktur "hierarchisch" gewählt ist, werden alle möglichen Ordnerpfade für das zukünftige SIP erzeugt. Sobald einer dieser Ordnerpfade die maximale Pfadlänge überschreitet wird die Ordnerstruktur für diesen einzelnen Job (diese Ausführung des Erzeugens) auf Ordnerstruktur "technisch" gewechselt. D.h. die Einstellung auf dem Job oder der Aussonderung wird nicht angepasst. Der Wechsel von der Ordnerstruktur wird im Aussonderungslog als Warnung vermerkt und wird zusammen mit dem ersten problematischen Pfad der gefunden wurde ausgegeben.

LC-2: Archivdossier für Sitzungen / Traktanden (Sitzungsdossier)

Bisher konnte pro Sitzung ein Geschäftsdossier erstellt werden ("Sitzungsdossier generieren"). Nun kann auch pro Traktandum ein Archivdossier erstellt werden. Hierzu kann auf dem Gremim konfiguriert werden, ob ein Dossier für ein Traktandum erstellt werden kann, welcher Report und welche Objektvorlage hierzu verwendet werden und welche Dokumente enthalten sind. Hinweis: Die Archivdossiers für Sitzung und Traktandum werden ausschliesslich über einen geplanten Task erstellt. Dieser erstellt Archivdossiers für abgeschlossene Sitzungen mit Sitzungsdatum n Tage in der Vergangenheit. Der Parameter n kann pro Gremium konfiguriert werden.

LC-6: korrekte Ablage des Passivierungsreports in jedes einzelne Dossier (Haupt-/Subgeschäft)

Beim Passivieren kann ein Report hinterlegt werden, der nach dem Passivieren als PDF-Dokument im Dossier abgelegt wird. Waren bisher ein oder mehrere Dossiers als Subdossiers vorhanden, wurde dieser Report doppelt bzw. mehrfach, jedoch nur in einem der Subdossiers abgelegt. Dieser Fehler wurde korrigiert, der Passivierungsreport wird für jedes einzelne Dossier erstellt und auch dort abgelegt.

LC-8: Auf Lifecycle Label im Feld "Bewertung" steht auch "noch nicht bewertet" zur Verfügung

Auf dem Lifecycle Label ist im Feld "Bewertung" neu der Wert "noch nicht bewertet" vorhanden. Dossiers mit Bewertung "noch nicht bewertet" im Lifecycle Label werden nicht in die Aussonderung aufgenommen. Bei der Aussonderung kann man ausserdem eine gespeicherte Suche angeben - diese Objekte werden dann ausgesondert.

LC-11: Passivierungsreport wird als PDF/A erstellt und im Dossier abgelegt

Der Passivierungsreport wird wie gewohnt als "normales PDF" erstellt. Neu besteht zusätzlich die Möglichkeit, dass der Passivierungsreport beim Schritt "Versionen und Renditions bereinigen" auch berücksichtigt wird. Bei diesem

Schritt kann alles optional als PDF/A gerendert werden. Die PDF-A-Konfiguration ist innerhalb des Renderers (PDFTools) vorzunehmen.

LC-16: Passivierungsreport wird mit einem kundenindividuell definierbaren Dateinamen gespeichert, Teil 1

In der Objektvorlage kann nun definiert werden, mit welchem Dateinamen der Passivierungsreport gespeichert wird (z.B. "Passivierungsreport.pdf")

LC-17: Endverarbeitung Kassation löscht auch Subgeschäfte

Bei der Endverarbeitung/Kassation werden die für die Kassation vorgesehenen Geschäftsdossiers gelöscht. Bisher blieben alle Subdossiers im System bestehen- Neu löscht die Endverarbeitung/Kassation nicht nur die für die Kassation vorgesehenen Geschäftsdossiers gelöscht, sondern auch die darunter liegenden Subgeschäfte.

LC-20: Funktion "Verwendete Dateiformate" mit Filter "Lifecycle Status" ergänzen

Funktion "verwendete Dateiformate" stellt neu eine Filterfunktion "Lifecycle Status" zur Verfügung. Dort stehen alle Lifecycle Status zur Auswahl. Per Default wird beim Öffnen des Dialogs wird der Lifecycle Status "Passiv" eingestellt und entsprechend die Mengenermittlung durchgeführt.

Der gewählte Filter wird beim Klick auf "Anzeigen" in die Suche übertragen. In der Suche können weitere Filterkriterien ergänzt werden.

Hinweis: Sobald ein Lifecycle-Status im Filter gesetzt wird, werden nur noch Dokumente angezeigt, welche einem Geschäft untergeordnet sind. D.h. Dokumente, welche z.B. einer Sitzung zugeordnet sind, werden nicht angezeigt. Sobald man den Filter auf das "leere Element" (erstes Element im Dropdown) setzt, wird kein Filter mehr angewendet und wieder alle Dokumente angezeigt.

LC-23: SIP Metadaten "Renderer" enthält nicht nur GUID sondern auch Bezeichnung des Renderers

Im SIP wird der Renderer als Metadatum ausgegeben/gespeichert. Dabei wird die GUID des Renderers ausgegeben bzw. bei Originaldokumenten der Wert "00000000000000000000000000000000". Zusätzlich wird neu bei der Rendition in der Eigenschaft "RendererBezeichnung" der Wert "passiviert" angegeben.

LC-24: Feld "Ordnungssystem" im Objekt Aussonderung ist ein Pflichtfeld und wird deshalb auch rot umrandet

Bisher wurde das Feld "Ordnungssystem" im Objekt Aussonderung nicht rot umrandet dargestellt, obwohl es ein Pflichtfeld ist. Dieser Fehler wurde korrigiert.

LC-27: Report "Aussonderung" gibt nur Geschäfte aus, Subdossiers werden nicht aufgelistet

Der bestehende Report "Aussonderung" heisst neu "Aussonderung inkl. Subdossier". Der neue Report "Aussonderung" basiert auf dem bestehenden Report und gibt nur Geschäfte aus, Subdossier sind nicht enthalten. Beide Reports sind Standardreports

LC-28: Registraturplanpositionen werden im SIP in derselben Reihenfolge ausgegeben, wie derjenigen im Ordnungssystem (nach Aktenzeichen)

Bisher wurden Registraturplanpositionen im SIP in einer unsortierten Reihenfolge ausgegeben. Neu werden die Registraturplanpositionen im SIP nach Aktenzeichen sortiert.

LC-29: Im SIP soll in den Feldern Zusatzdaten weitere Metadaten ausgegeben werden

Im SIP sind neu folgende Zusatzdaten verfügbar: Laufnummer (Dokument), Aussonderungsregel, Checkin-Kommentar.

LC-31: Entstehungszeitraum für Geschäftsdossiers und Dokumente beim Passivieren wird korrekt berechnet

Beim Passivieren wird der Entstehungszeitraum eines Objekts im SIP hinterlegt. Der Entstehungszeitraum wird je nach Passivierungs-Einstellung für Geschäftsdossiers und Dokumente unterschiedlich berechnet.

Für Dossiers kann der Entstehungszeitraum technisch oder redaktionell berechnet werden. Für Dokumente kann jetzt der Entstehungszeitraum zusätzlich auch "inhaltlich" berechnet werden. Dies bedeutet, dass sich der Entstehungszeitraum auf das Datum des letzten Check-Ins bezieht.

LC-32: Report gibt gelöschte Dokumente je Geschäftsdossier (Inhalt Papierkorb) aus

Die Passivierungsfunktion löscht den Papierkorb von Dossiers. Bisher wurde nicht protokolliert, was gelöscht wurde. Neu stehen folgende Funktionalitäten zur Verfügung:

- 1, Vor dem Leeren des Papierkorbes wird während der Passivierung (separater Passivierungsschritt) ein Report generiert, der die zu löschenden Dokumente mit Metadaten auflistet.
2. Der Report gibt alle gelöschten Dokumente im Papierkorb je Geschäftsdossier aus und wird als PDF im jeweiligen (passivierten) Dossier abgelegt.
3. Der Report kann auf einer Trefferliste (Dokument) ausgeführt werden.
4. Der Report kann auch manuell auf einzelnen Geschäftsdossiers oder eine Trefferliste ausgeführt werden.
5. Wird der Report auf einem Geschäftsdossier ausgeführt, berücksichtigt er alle Dokumente in diesem Geschäftsdossier.
6. Wird der Report auf einer Trefferliste (z.B. Abstraktes Geschäft) ausgeführt, berücksichtigt er alle Dokumente der Geschäfte innerhalb der Trefferliste.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieser Report nicht als Standardreport im System hinterlegt ist. Wenn Sie diesen wünschen, nehmen Sie mit Ihrem Kundenbetreuer Kontakt auf.

LC-33: Report "Aussonderung" unterscheidet sich je nach Aussonderungstyp (Ablieferung/Kassation) und gibt Lifecycle Informationen zu den Geschäftsdossiers aus

Der Standardreport "Aussonderung" kann neu wahlweise für Geschäftsdossiers oder Registraturplanpositionen ausgeführt werden. Ausserdem können neu auch Lifecycleinformationen zu den Registraturplanpositionen bzw. zu den Geschäftsdossiers auf individuellen Kundenreports ausgegeben werden.

LC-34: In der Aussonderungsliste kann in der Sicht Registraturplan mit Doppelklick das Objekt Registraturplan geöffnet werden

In der Aussonderungsliste konnte in der Sicht Geschäftsdossiers mit Doppelklick das Objekt Geschäft geöffnet werden. Neu kann in der Aussonderungsliste in der Sicht "Registraturplan" per Doppelklick die entsprechende Registraturplanposition geöffnet werden.

LC-35: SIP Standard entspricht eCH-0160 Ver 1.1

Das bisher aus CMI erstellte SIP entsprach dem Standard eCH-0160 Version 1.0. Neu wird das SIP nach eCH-0160 Version 1.1 erstellt. Wichtigste Neuerung ist hier, dass auch Aktivitäten enthalten sind. Hierzu kann bei der Passivierung ausgewählt werden, ob alle Aktivitäten oder nur Aktivitäten bestimmter Aktivitätstypen im SIP enthalten sein sollen.

Bei den Zusatzdaten werden ausserdem die folgenden Metadatenfelder gemappt: Termin, Status, Geschäftskontrolle, Titel, Mahntermin, Erscheint auf Mahnliste, Erfordert Kontrolle, Reporting.

LC-37: Manuelle Passivierung erstellt ein Log (analog wie bei geplantem Task)

Die Passivierung kann manuell auf einzelnen Geschäften oder auf einer Trefferliste von Geschäften erfolgen. Die Passivierung kann auch mittels geplantem Task automatisch durchgeführt werden. Bisher konnte sich der Benutzer nur für die automatische Passivierung ein Log zustellen lassen. Neu steht das Log auch bei der manuellen Passivierung zur Verfügung (nach Abschluss der Passivierung wird der Benutzer gefragt, ob er es einsehen möchte. Das Log wird ausserdem als HTML-Datei in den lokalen TEMP-Ordner geschrieben). Das Log wurde für die automatische und manuelle Passivierung ausserdem so erweitert, dass Fehlermeldung für den Endbenutzer nun verständlicher sind.

LC-39: Report mit Auflistung von nicht gerenderten Dokumenten gemäss Vorgaben

Nicht renderbare Dokumente werden oft nicht erkannt und bereiten bei der Passivierung Probleme. Durch einen neuen Report können solche Dokumente nun bereits in der Bearbeitungsphase erkannt werden. Dieser Report listet

alle Dokumente auf, die in der zuletzt eingetragenen Version keine PDF Rendition erhalten haben. Der Report kann wahlweise auf einer Trefferliste (Dokument) oder dem Geko ausgeführt werden.

LC-40: Report gibt Ordnungssystem mit Access-/Lifecycle Informationen sowie deren Ursprung aus

Wenn man als Suchkriterium ein Access- oder Lifecyclelabel verwendet, werden nur diejenigen Registraturplanpositionen gefunden, auf denen das jeweilige Label direkt hinterlegt ist. Registraturplanpositionen oder Geschäfte, die das Access- oder Lifecyclelabel nur "erben", werden nicht gefunden. Neu gibt es einen Report, der auch diese ererbenden Registraturplanpositionen bzw. Geschäfte ausgibt. Der Report kann wahlweise auf dem Geko oder auf Registraturplanpositionen ausgeführt werden. Soll das Ergebnis direkt in eine Exceltabelle ausgegeben werden, muss im Kundensystem noch eine Konfiguration vorgenommen werden (Eintrag in Metatool.ini des Clients)

LC-54: Primärdaten (Dateien) werden bei Passivierung und Endverarbeitung physisch aus Datenbank bzw. Filesystem gelöscht (Feature)

Bisher wurden Primärdaten (Dokumente) sowohl beim "Papierkorb endgültig löschen" wie auch bei der Endverarbeitung (Kassation) nicht physisch in Datenbank bzw. Filesystem gelöscht. Die Renditions (REN Tabelle) blieb ebenfalls bestehen. Die Objekte (Einträge in OBJ Tabelle) wurden hingegen gelöscht. Dadurch entstehen "Datenleichen".

Aus Lifecycle Sicht war es erforderlich, dass Daten / Dokumente, die für die Kassation vorgesehen sind, auch physisch (unwiederbringlich) gelöscht werden.

Um diesen Fehler zu korrigieren, wurde das Löschen des Papierkorbs (unabhängig vom Modul Lifecycle) so angepasst, dass danach keinerlei Daten mehr in der Datenbank (Tabellen OBJ, SIG, DOK, REN, ASO, VAL) und auch keine Dokumente (Tabelle DOI oder FileStore) vorhanden sind.

Hinweis: Diese Korrektur hat nur Auswirkungen auf Papierkörbe, die nach dem Update endgültig gelöscht werden. Sollen bereits endgültig gelöschte Papierkörbe nach der neuen Vorgehensweise bereinigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

LC-62: Passivierungsfunktion für Aktivitäten

Bei der Passivierung kann nun in einem Dialog ausgewählt werden, welche Aktivitäten gelöscht werden sollen. Die Auswahl erfolgt pro Aktivitätstyp.

16 CMI Protokoll

LC-2: Archivdossier für Sitzungen / Traktanden (Sitzungsdossier)

Bisher konnte pro Sitzung ein Geschäftsdossier erstellt werden ("Sitzungsdossier generieren"). Nun kann auch pro Traktandum ein Archivdossier erstellt werden. Hierzu kann auf dem Gremim konfiguriert werden, ob ein Dossier für ein Traktandum erstellt werden kann, welcher Report und welche Objektvorlage hierzu verwendet werden und welche Dokumente enthalten sind. Hinweis: Die Archivdossiers für Sitzung und Traktandum werden ausschliesslich über einen geplanten Task erstellt. Dieser erstellt Archivdossiers für abgeschlossene Sitzungen mit Sitzungsdatum n Tage in der Vergangenheit. Der Parameter n kann pro Gremium konfiguriert werden.

CMI-8907: Ein Ausfertigungsempfänger muss entweder über einen Namen oder eine Organisation verfügen

Bisher war das Feld "Name" eines Ausfertigungsempfängers ein Pflichtfeld. Neu muss entweder das Feld Organisation oder Name ausgefüllt sein.

CMI-8908: Ist beim Ausfertigungsempfänger die Versandart "E-Mail" selektiert so muss auch zwingend eine E-Mail-Adresse vorhanden sein

Ist bei einem Ausfertigungsempfänger die Versandart "E-Mail" hinterlegt, muss immer auch eine E-Mail-Adresse hinterlegt sein. Ist dies nicht der Fall, erscheint eine Fehlermeldung und der Datensatz kann nicht gespeichert werden.

CMI-8910: Das Feld "Versendet/Druckdatum" auf dem Ausfertigungsempfänger soll beim Druck der Ausfertigungen über die Funktion "Ausfertigungen drucken" ausgefüllt werden.

Wenn die Funktion "Ausfertigungen drucken" ausgeführt wird, so wird das Feld "Versendet/Druckdatum" auf dem Ausfertigungsempfänger auf den aktuellen Zeitpunkt gesetzt.

CMI-9676: Nummerierung von Traktanden im Suchergebnis führt zu Absturz

Wurde auf der Sitzung auf der Page Traktanden eine Suche nach einem Begriff ausgeführt und dann innerhalb der Trefferliste das Traktandum geöffnet und dort eine Traktandennummer vergeben, führte dies zu einem Absturz. Dieser Fehler wurde behoben.

CMI-10579: Gleichzeitiges Arbeiten an einer Sitzung / Beschlussnummervergabe

Bisher konnte es zu Fehlermeldungen im Bezug auf die Beschlussnummer kommen, wenn zwei Anwender gleichzeitig auf einer Sitzung Beschlussnummern vergeben haben. Dieser Fehler wurde behoben.

CMI-10581: Fehlerverhalten gleichzeitiges Bearbeiten einer Sitzung / Traktanden verschieben

Wenn zwei Benutzer gleichzeitig auf einer Sitzung Traktanden verschoben haben, konnte es passieren, dass nach einer Verschiebung durch den einen Benutzer die aktuelle Ansicht des anderen Benutzers fehlerhaft aktualisiert wurde (Benutzer steht vermeintlich auf dem falschen Traktandum). Dieser Fehler wurde behoben.

17 CMI Schule

SCV-2259: Berechtigungen Objektvorlage bei Dokumenterstellung berücksichtigen

Objekt- und Dokumentvorlagen können für einzelne Benutzer oder ganze Organisationseinheiten berechtigt werden. Dies erlaubt gezielte Darstellung nur zugelassener Vorlagen für die Abteilungen Ihrer Verwaltung. Das CMI Kundenteam unterstützt bei den Einrichtungsarbeiten und steht gerne zur Verfügung.

18 CMI Sitzungen

CMI-8082: Beim Verschicken einer Email mit ungültiger Email-Adresse darf die Mail nicht erneut versendet werden

Die Felder "E-Mail Geschäft" und "E-Mail Privat" werden neu beim Speichern auf ein korrektes Format geprüft. Werden beim Versenden einer Mail trotzdem noch Adressen als fehlerhaft erkannt, werden diese aus der Queue entfernt und nicht mehr, wie früher, diese Mail permanent erneut versendet.

CMI-9705: CMI Sitzungen: App zeigt nicht berechtigte Gremien

Innerhalb CMI Sitzungen wurden dem Benutzer unter bestimmten Umständen Gremien angezeigt, auf die er keine Berechtigungen hatte. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-11031: CMI Sitzungen: Spalte "Geändert von" einfügen

Persönliche Dokumente können lesend und schreibend freigegeben werden. Für die Nachvollziehbarkeit der vorgenommenen Änderungen in einem Dokument, wurde eine zusätzliche Spalte "Geändert von" hinzugefügt.

CMI-10947: Sortierung Traktanden: Gruppierung nach Traktandierungscode anpassen

In CMI Sitzungen (Web und App) werden die Traktanden nach Traktandierungscode gruppiert. Da der Kunde auch individuelle Sortierungen definieren kann (Beispiel: führende Sortierung nach dem CustomRegistraturplan des Geschäfts), kann die Sortierung nach Traktandierungscode ggf. nicht nachvollzogen werden. Neu werden deshalb die Traktanden nur nach Traktandierungscode gruppiert, wenn nach der Gruppierung die Reihenfolge der Traktandennummer aufsteigend sortiert bleiben würde.

19 CMI SPD

CMI-8390: Neues Modul SAV (Standardisiertes Abklärungsverfahren)

Das Modul SPD wurde um die Möglichkeit, standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) zu verwalten erweitert. Dazu wurde die Struktur für den Import der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten (ICD) angelegt und ein Dokumentenvorlage für den SAV-Bericht erstellt.

CMI-8918: Mehrere Klientendossiers (Modul: SPD)

Bisher war pro Klient nur ein Klientendossier möglich. Neu können pro Klient beliebig viele Klientendossiers erfasst werden.

CMI-9045: SPD: Objekt "Fall" die Felder "Schuljahr" und Psychologe / Sachbearbeiter" als nicht obligatorisch definieren

Auf dem Objekt "Fall" sind die Felder "Schuljahr" und "Psychologe / Sachbearbeiter" nicht mehr standardmässig als obligatorisch definiert.

20 CMI Tomba

CMI-8570: Bestattungswesen, Erfassung Positionen für Grabunterhaltsverträge, Falscheingaben möglich

Das Objekt "Positionen" stellt die Verbindung zwischen Grabunterhaltsvertrag und Leistungsart dar. Dort kann eine zugehörige Anzahl erfasst werden. Bisher konnten Anzahl und Einzelpreis auf dem Objekt Position generell geändert / überschrieben werden, egal was in der zugehörigen Leistungsart für eine Definition gemacht wurde. Nun gilt folgende Logik:

- Wenn auf der zugehörigen Leistungsart die Einstellung "Einzelpreis änderbar = nein" gesetzt ist, dann darf der Einzelpreis auch auf dem neuen Zwischenobjekt Position nicht gesetzt/geändert werden.
- Das gleiche gilt auch für die Einstellung "Anzahl änderbar = nein" - hier darf dann die Anzahl nicht verändert werden auf dem Objekt Position.

Ausserdem sind die Attribute Anzahl und Einzelpreis auf dem Objekt Position nun readonly dargestellt, wenn diese nicht geändert werden dürfen.

CMI-9202: Dialog zur Erstellung neuer Gräber erzeugt Duplikate

Der Dialog zur Erzeugung von Gräbern unterstützt das Erstellen von Grabnummern in einem beliebigen Bereich. Bisher wurde bei diesem Vorgang die Eindeutigkeit der Grabnummer nicht überprüft. Dieser Fehler wurde behoben.

CMI-11118: Todesfall umbetten - Grabname wird nicht geleert wenn Grab leer

Ein Todesfall kann von einem Grab in ein anderes "umgebettet" werden, indem man bei einem bereits zugewiesenen Todesfall auf Grabzuordnung klickt. Wenn das "ursprüngliche" Grabdossier nach der Umbettung leer war, blieb der Name des Verstorbenen bleibt im Grabnamen des leeren Grabdossiers. Dieser Fehler wurde korrigiert.

21 CMI Verträge

CMI-3632: Vertragsdossier: "Verweis von" und "Verweis zu" falsch dargestellt.

Auf der Maske Vertragsdossier wurde die Anordnung der Felder wie folgt angepasst: "Verweis von" (links) und "Verweis zu" (rechts).

CMI-2476: Im Report Vertragsdetail soll 'gekündigt am' korrekt abgefüllt werden.

Im Standardreport «Vertragsdetail» wurde bisher im Feld «Gekündigt am» der Wert des Feldes «Gekündigt per» ausgegeben. Nun wird der korrekte Wert abgefüllt.

22 CMI Zivilstand

CMI-9167: CMI Zivilstand - Aufsicht

Das Modul CMI Aufsicht wird von kantonalen Aufsichtsbehörden eingesetzt für die Abwicklung der Geschäfte rund um Aktenprüfung, Bereinigung, Datensperre und Familienforschung etc.

Das Modul verfügt über folgende neue Falltypen:

- Aktenprüfung
- Anhörung
- Aufsicht allgemein
- Benutzerverwaltung
- Bereinigung
- Beschwerde
- Datensperre
- Familienforschung
- Fusion mit Fallart(en): Aufsicht - Fusion
- Mitwirkungsgeschäft
- Touristentrauung
- Weiterleitung von ausländischen Urkunden

Pro Falltyp stehen verschiedene Fallarten für weitere Abstufungen zur Verfügung (z.B. Falltyp Fusion mit den Fallarten Gemeindefusion und Zivilstandsfusion). Diese können kundenspezifisch definiert werden. Für alle oben beschriebenen Falltypen stehen ausserdem eigene Masken zur Verfügung.

CMI-9168: CMI Zivilstand - Namensänderung

Das Modul CMI Namensänderung wird von Kantonen zur Beurteilung und Abwicklung von Namensänderungsanträgen eingesetzt.

Es verfügt über folgende neue Falltypen:

- Namensänderung

Es stehen verschiedene Fallarten für weitere Abstufungen zur Verfügung (z.B. Falltyp Namensänderung mit den Fallarten Familiennamensänderung, Vornamensänderung, Vor- und Familiennamensänderung, Andere und Namensänderungsvertraulich). Diese können kundenspezifisch definiert werden. Für alle oben beschriebenen Falltypen stehen ausserdem eigene Masken zur Verfügung.

CMI-9169: CMI Zivilstand - Schweiz

Das Modul CMI Zivilstandereignis wird von regionalen Zivilstandsämtern für zivilstandrechtliche Ereignisse, die in der Schweiz geplant sind oder geschehen sind (Begleitung der betroffenen bzw. antragstellenden Personen in verschiedenen zivilstandrechtlichen Belangen wie z.B. Eheschliessung, Eheauflösung oder Todesfällen etc.) eingesetzt.

Es verfügt über folgende neue Falltypen und Fallarten:

- Auflösung EheEgP
- Auslandereignis

- Bestellung
- EheEgP
- Geburt
- Gerichts- und Verwaltungsentscheid Inland
- Kindeserkennung
- Namensklärung
- Personendaten
- Tod
- Vorsorgeauftrag
- Zivilstandsereignis allgemein

Pro Falltyp stehen verschiedene Fallarten für weitere Abstufungen zur Verfügung (z.B. Falltyp Namenserkennung und Namenserkennung Kind). Diese können kundenspezifisch definiert werden. Für alle oben beschriebenen Falltypen stehen ausserdem eigene Masken zur Verfügung.

CMI-9170: CMI Zivilstand - Ausland

Das neue Modul CMI Auslandsereignis wird von Kantonen eingesetzt für Ereignisse, die im Ausland geschehen sind oder abgewickelt wurden (Beglaubigung von zivilstandsrechtlichen Ereignissen, die Schweizer Bürger melden, damit sie in Infostar rechtmässig nachgetragen werden können).

Das Modul verfügt über folgende neue Falltypen:

- Adoption
- Auflösung Ehe EgP
- Auslandsereignis allgemein
- Ehe EgP
- Geburt
- Geschlechtsänderung
- Kindsanerkennung
- Kindsverhältnis
- Namensänderung
- Tod

Pro Falltyp stehen verschiedene Fallarten für weitere Abstufungen zur Verfügung (z.B. Falltyp Namensänderung mit den Fallarten Namensänderung und Namensklärung). Diese können kundenspezifisch definiert werden. Für alle oben beschriebenen Falltypen stehen ausserdem eigene Masken zur Verfügung.

CMI-10131: Filterung von Auswahlwerten/Stammdaten je nach Datengrundlage

Oft werden Stammdatenobjekte zu mehreren Typdefinitionen assoziiert. In den Stammdaten wurden bisher dann alle möglichen Werte erfasst. (Beispiel: Rolle bei Baudossiers und KES-Dossiers). So konnte es passieren, dass fachlich nicht sinnvolle Werte zur Verfügung standen. Auf einigen Stammdatenobjekten (z.B. Rolle) kann in einem neuen Feld definiert werden, auf welchen Typdefinitionen (Objekttypen) sie verfügbar sind. Dieses Feld kann auf allen anderen Stammdatenobjekten auch per KPF eingeblendet werden.

23 DMS-Funktionalitäten

CMI-9141: Dokumente im Papierkorb werden unaufhörlich gerendert

Bisher wurden Dokumente im Papierkorb regelmässig neu gerendert. Dies ist neu nicht mehr der Fall.

CMI-9467: "Suche nach" im DokumentenGrid beim Geschäft führt zu Absturz wenn Grid Ordner beinhaltet

Unter bestimmten Umständen kam es zu einem Absturz des Clients, wenn nach einer Suche im Dokumentenbereich eines Geschäfts ein Treffer (Dokument oder Ordner) geöffnet werden sollte. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-10289: Funktion "Ordnerstruktur importieren" darf nicht abbrechen, wenn eine Datei nicht eingelesen werden kann

Die Funktion "Ordnerstruktur importieren" bricht nicht mehr ab, wenn eine Datei nicht eingelesen werden kann. Falls eine oder mehrere der zu importierenden Dateien nicht importiert werden kann, erscheint folgende Meldung: "Mindestens ein Datei konnte nicht importiert werden. Eine Liste der nicht importierten Dateien finden Sie im obersten von ihnen importierten Ordner." In diesem Fall finden Sie in CMI im obersten importierten Ordner die Datei "log.txt". Dort sind alle nicht importierten Dateien aufgelistet.

CMI-10516: Dateiname über 260 Zeichen

Beim Import einer einzelnen Datei, deren Dateiname grösser als 260 Zeichen ist, erschien bisher eine nicht aussagekräftige Fehlermeldung. Diese Fehlermeldung lautet nun "Es wurden keinen Dateien importiert, weil der folgende Fehler aufgetreten ist:

Die gesamte Pfadlänge der Datei ist zu lang. Versuchen Sie, den Dateinamen zu kürzen oder die Datei lokal an einem Ort mit weniger Unterordnern zu speichern."

CMI-11018: Ordnerstruktur importieren: Dateien im TEMP-Verzeichnis werden nicht gelöscht, wenn Import nicht sauber beendet wird.

Es konnte passieren, dass Dateien, die beim Ausführen der Funktion "Ordnerstruktur importieren" ins TEMP-Verzeichnis des Servers geladen wurden, nicht mehr gelöscht wurden.

Es wurde ein Fehler behoben, bei dem die Dateien nicht aus dem TEMP gelöscht wurden, sobald der Upload von einer oder mehreren Dateien fehlschlug.

Der TEMP-Ordner der Funktion "Ordnerstruktur importieren" wird nun bei 100% erfolgreichem Upload, bei Upload mit Fehlern und bei Abbruch des Upload durch den Benutzer jeweils immer gesäubert.

Um die temporären Ordner und Dateien, die z.B. bei Absturz des Server.Services liegen bleiben, zu löschen, greift nun folgende Logik:

Bei jedem Service Start und jedesmal, wenn ein Benutzer einen "Ordnerstruktur importieren"-Upload startet, werden alle temporäre Dateien gelöscht, welche durch "Ordnerstruktur importieren" erstellt wurden und älter als 24 Stunden sind.

CMI-11058: Signaturservice: Maximale Anzahl Zeichen des Unterzeichners erhöhen

Bisher konnten signierte Dokumente, deren Unterzeichner mehr als 100 Zeichen hatte, nicht eingerechnet werden, es kam zu einem Fehler. Dieser Fehler wurde behoben, der Unterzeichner kann nun einen nahezu unendlich langen Namen (maximal 65'000 Zeichen) haben.

24 Editor für kundenspezifische Parametrierung (KPF)

CMI-9857: CustomWebService soll HTTPS unterstützen

Neu können CustomWebServices (KPF) auch per HTTPS aufgerufen werden.

CMI-11027: Dublettenprüfung: Vorname

Bei der Dublettenprüfung von Kontakten wurden Einträge im Feld „Vorname“ teilweise nicht erkannt. Dieser Fehler wurde behoben.

25 Installer, Updater

CMI-9574: Launcher: Das Programm gibt Auskunft über seine Version

Bisher war die Programmversion des Launchers nicht nachvollziehbar. Neu ist die Programmversion in den Eigenschaften der EXE-Datei hinterlegt.

CMI-10080: Update Installer: Reportverzeichnis

Wurde mit dem Updater/Installer ein Report importiert, konnte dieser nicht geöffnet oder bearbeitet werden. Dieser Fehler wurde korrigiert.

26 Lizenzen

CMI-9495: Lizenzverwaltung zeigt abgelaufene Lizenzen nicht mehr an, dies erzeugt Fehler beim Einfügen der Gesamtlizenz

Mit der Anpassung, dass abgelaufene Lizenzen nicht mehr angezeigt wurden, kam es beim Einfügen neuer Lizenzen zu einer Fehlermeldung. Neu werden alle Lizenzen, auch die abgelaufenen, wieder angezeigt und es tritt beim Einfügen neuer Lizenzen kein Fehler mehr auf.

CMI-10882: Fehler: Bei abgelaufenen Lizenzen stehen die zugehörigen Features nicht mehr zur Verfügung

Enthielt ein Mandant abgelaufene und gleichzeitig gültige Lizenzen, wurden die gültigen Lizenzen unter Umständen nicht gelesen. Dieser Fehler wurde behoben.

27 Meta-Daten Historisierung

CMI-9272: Erweiterung Objekthistorie: neue Benutzergruppe "History Supervisor"

Die Objekthistorie kennt neu zwei Ausprägungen:

Die Benutzergruppe "History lesen" prüft nun, ob der Benutzer aufgrund seiner aktuellen Berechtigungen mindestens Leserecht auf ein in der History assoziiertes Objekt hat. Dabei gilt: Gelöschte Objekte werden mit dem Eintrag "(gelöscht)" angezeigt, Objekte, die der Benutzer aktuell nicht sehen darf, werden mit "(gesperrt)" angezeigt.

Die neue Benutzergruppe "History Supervisor" bietet die uneingeschränkte Sicht auf alle Einträge in der Objekthistorie. Wir empfehlen, diese Benutzergruppe nur einem Admin Benutzer zuzuteilen, weil der Benutzer sonst Daten sehen kann, für die er eigentlich keinen Zugriff haben sollte.

28 Objektvorlagen

CMI-8389: Bei zu langem Titel einer Objektvorlage stürzt der Client ab

Um einen Absturz bei zu langen Titeln von Objektvorlagen zu verhindern, werden neu maximal 100 Zeichen als Titel einer Objektvorlage zugelassen.

CMI-8869: Objektvorlage -> Sitzung -> Teilnahme -> Felder sind nicht beschriftet

In Objektvorlagen zu einer Sitzung wurden beim Unterobjekt "Teilnahme" die Beschriftungen der Felder nicht angezeigt. Dieses Problem ist nun behoben.

CMI-9441: Sichtbarkeit von Objektvorlagen einschränken

Pro Objektvorlage kann nun definiert werden, welcher Benutzer, Kontakt oder welche Organisationseinheit die Vorlage sehen und verwenden darf. Ist kein Eintrag vorhanden, ist der Zugriff nicht eingeschränkt.

CMI-10073: Officeatwork (oaw): Dokumentintegration "officeatwork DCML Engine" analog zu officeatwork einbauen

officeatwork wurde bisher durch eine XML Datei mit der Endung .osc angesteuert. Danach hat der ShortCutManager die weitere Verarbeitung des Dokuments übernommen. Neu kann die schnellere DCML Engine auch im Client verwendet werden. Die bisherige Lizenz *OFFICEATWORK lässt beide Integrationsarten zu.

CMI-10907: Neuanforderung: Suchparameter "ich"

In Objektvorlagen und gespeicherten Suchen kann nun mit dem Parameter "@@me" gearbeitet werden. Er steht in allen Feldern zur Verfügung, die auf eine Benutzerliste assoziieren und liefert den Wert des angemeldeten Benutzers.

CMI-11134: Objektvorlage mit Referenz auf nicht mehr existierendes Feld führt zu Clientabsturz

Bezog sich eine Objektvorlage auf ein nicht mehr existierendes Feld, kam beim Verwenden der Objektvorlage zum Absturz des Clients. Dieser Fehler wurde behoben.

29 Programmkern

CMI-1860: Programm "friert ein", wenn man mit einer sehr geringen Auflösung arbeitet

Wurde CMI auf einem Bildschirm mit sehr geringer Auflösung ausgeführt, konnte es vorkommen, dass beim Aufruf bestimmter Menüs das Programm nicht mehr reagierte. Dieses Problem wurde behoben, indem neu beim Setzen der Fenstergrösse überprüft wird, welcher maximale Breite und Höhe tatsächlich genutzt werden können.

CMI-9528: Titelleiste in der Webkonsole auflisten

In der Webkonsole wird neu die in den technischen Einstellungen hinterlegte Titelleiste angezeigt.

CMI-10720: Das Kontextmenu unter Veröffentlichungsstatus der Sitzung verschwindet teilweise

Unter bestimmten Umständen (spezielle Bildschirmauflösung o.ä.) konnte es vorkommen, dass das Kontextmenü "Veröffentlichungsstatus" einer Sitzung nicht (vollständig) angezeigt wurde. Dieser Fehler wurde behoben.

MF-1303: Der CMI Server und die Clients sollen eine "Account Lockout Policy" anwenden

Es wurde eine Kontosperrungsrichtlinie (Account lockout policy) eingeführt:

Für jeden Benutzer gibt es einen Zähler "Login-Versuche". Der Zähler zählt die nicht erfolgreichen Anmeldeversuche eines Benutzers. Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt, sobald ein Anmeldeversuch erfolgreich ist. Wenn der "Login-Versuche"-Zähler einen Schwellwert erreicht, wird der Benutzer automatisch eine gewisse Zeit gesperrt. In diesem Zeitraum kann sich der Benutzer nicht anmelden, auch wenn er nun ein gültiges Passwort eingeben würde (Lockout). Nach diesem Zeitraum ist ein Login wieder möglich.

Der "Login-Versuche"-Zähler wird in den folgenden Situationen automatisch auf Null gesetzt:

- Wenn der Benutzer ein erfolgreiches Login durchführt.
- Nach dem eine Sperrzeit (Lockout) abgelaufen ist.
- Wenn der CMI Server Service neu gestartet wird.
- Wenn der Benutzer schon lange keinen Anmeldeversuch mehr unternommen hat. D.h. wenn eine Zurücksetz-Zeit abgelaufen ist. Die Zurücksetz-Zeit wird bei jedem Anmeldeversuch automatisch verlängert.

Wenn ein Benutzer mehrfach gesperrt wird, wird die Folgesperrzeit mit der Anzahl der vorherigen Sperrungen multipliziert.

Der Sperrzeit-Multiplikator wird in den folgenden Situationen automatisch auf Null gesetzt:

- Wenn der Benutzer ein erfolgreiches Login durchführt.
- Wenn der CMI Server Service neu gestartet wird.
- Wenn der Benutzer schon lange keinen Anmeldeversuch mehr unternommen hat. D.h. wenn eine Zurücksetz-Zeit abgelaufen ist. Die Zurücksetz-Zeit wird bei jedem Anmeldeversuch automatisch verlängert.

Grundsätzlich gilt:

- Die maximale mögliche Sperrzeit entspricht der Zurücksetz-Zeit.
- Die Policy wird auch für nicht existente Benutzer angewendet. Wenn eine Sperrung nur für gültige Benutzernamen durchgeführt werden würde, kann ein Angreifer erkennen, welches gültige Benutzernamen sind, in dem er ausprobieren ob er eine Sperrung für einen bestimmten Benutzer auslösen kann.
- Zum aktuellen Zeitpunkt wird beim STS und den mobilen/web clients nicht angezeigt, dass der Benutzer gesperrt ist. Es wird der normale "Login nicht erfolgreich"-Dialog angezeigt. Es ist geplant, dem Benutzer die Sperrung mitzuteilen. Die entsprechenden Code-Änderungen in den Clients sind jedoch noch nicht umgesetzt.
- Im Richclient erscheint eine Meldung, dass und bis wann der Benutzer gesperrt ist.

CMI-10927: Startbildschirm anpassen (Feature-Ticket)

Der Startbildschirm (Splashscreen) wurde angepasst - lassen Sie sich überraschen!

OPS-123: Client kann nicht mehr gestartet werden wenn der Temp-Pfad falsch ist

War in den technischen Einstellungen ein TEMP-Pfad eingetragen, der (temporär) vom startenden Client aus nicht erreichbar ist, konnte der Client nicht gestartet werden. Dieser Fehler wurde behoben. Falls der o.g. Temp-Pfad nicht erreichbar ist, wird der Standard-Temp-Pfad verwendet.

30 Publikator (CDWS)

CMI-9325: CDWS/Publikator: Änderung an publiziertem Subobjekt erhöht CPU Last massiv

Oft sind publizierte Objekte mit anderen Objekten verknüpft, die auch publiziert werden (z.B. publiziertes Objekt: Sitzung, publiziertes Subobjekt: Abstimmung). Unter Umständen konnte es vorkommen, dass eine Änderung an einem solchen Subobjekt eine zeit- und speicherintensive Publikation auslöste. Dieses Problem ist nun behoben.

31 Rendering und PDF Konvertierung

CMI-9413: PDF-Tools: Anzeige von Links

Die Referenzkonfiguration für den PDF-Renderer wurde angepasst und enthält nun folgende Werte:

PRINTMARKUPS = Markups (Anzeige Überarbeitungsmodus)

ShowComments = True (Kommentare anzeigen)

Diese Werte sind bei Neuinstallationen seit August 2019 automatisch gesetzt.

32 Reporting, Reportdesigner

CMI-6993: Standard Reports auf Französisch übersetzen

Die Standardreports wurden auf Französisch übersetzt. Im Ordner "Standard" befinden sich neu Ordner mit französischen Namen (entsprechend der bisherigen deutschen) je nach Modul. Darin befinden sich dann die französischen Reports. Die Darstellung der Reports ist unabhängig von den Spracheinstellungen des Benutzers.

CMI-8340: Beim Import eines Reports soll der Filename als Reportname verwendet werden

Neu wird beim Import eines Reports der Dateiname (ohne Dateiendung) des importierten Reports vorgeschlagen.

CMI-8783: Skriptfehler in Standardreports mit Geändert/Erstellt - von/am

Die Standardreports "Detail Sitzung" und "Detail Traktandum" enthielten einen Fehler bei den Feldern "erstellt am", "erstellt von", "geändert am" und "geändert von". Dieser Fehler wurde korrigiert und die Werte werden nun korrekt dargestellt.

CMI-9251: Unregelmässig auftretende Fehlermeldung zu Assembly Verweise in Reports

Unter bestimmten Umständen kam es beim Erstellen von Reports zu einer Fehlermeldung "Es ist eine Ausnahme vom Typ Script Exception aufgetreten". Wenn der Client neu gestartet wurde, trat der Fehler (eine Zeit lang) nicht auf. Dieser Fehler wurde behoben, Reports können nun jederzeit problemlos ausgeführt werden, ein Clientneustart ist nicht mehr notwendig.

CMI-9756: Standardreports mit fehlerhafter Datumseinschränkung bei Dauer

Es existieren verschiedene Standardreports, bei denen nach einer Dauer (z.B. Dauer eines Behördenmandats) eingeschränkt werden kann. Diese Einschränkung umfasste unter bestimmten Umständen einen Kalendertag zu viel. Dieses Problem wurde behoben und alle Standardreports, die man nach einer Dauer einschränken kann, wurden korrigiert.

CMI-9942: Im Standardreport "Notizendetail" brechen Felder mit langem Textinhalt nicht korrekt auf mehrere Seiten um, so dass nicht der gesamte Text angezeigt wird.

Im Standardreport "Notizendetail" brachen bisher Felder mit langem Textinhalt nicht korrekt auf mehrere Seiten um. Dieses Problem wurde behoben.

33 Schnittstellen

SCV-2633: Gültigkeit von/bis für Adressen für VRSG/Abraxas Loganto

Die Gültigkeitsdauer von Adressen werden neu sowohl von EWK-Systemen, wie Abraxas Loganto oder NEST als auch ohne EWK-Schnittstellen geführt. Dies soll eine grössere Aussagekraft neben dem Inaktiv-Feld ermöglichen. Ist keine Gültigkeit angegeben, wird beim Speichervorgang jeweils vom heutigen Tag ausgegangen.

CMI-1995: Erweiterung ruf GeSoft Subjekt Schnittstelle, zusätzliche Attribute sowie nicht natürliche Personen

Über die ruf GeSoft Subjekt Schnittstelle können neu auch nicht natürliche Personen sowie die folgenden Informationen bezogen werden: Todesdatum, Heimatort mit Kanton bzw. Nation, Zivilstand, Zivilstandsdatum, Konfession, Versichertennummer, Wegzugsdatum, Zuzugsdatum, Haushaltsnummer, Telefon (privat, mobil, geschäftlich), Fax (privat, geschäftlich), E-Mail (privat, geschäftlich).

CMI-8895: Abgeschlossene Geschäfte sollen über den T1-Wizard gefunden und bei Übernahme wiedereröffnet werden

Posteingänge können nun auch abgeschlossenen Geschäften zugeordnet werden. Im Wizard werden abgeschlossene Geschäfte ausgegraut angezeigt, nicht abgeschlossene Geschäfte werden schwarz und fett dargestellt. Wird ein abgeschlossenes Geschäft ausgewählt, wird dieses zuerst wiedereröffnet.

CMI-9010: Leere Übermittlungsfelder der "alten" Dossierschnittstelle (T1) und des neuen Schnittstellenservice dürfen nicht zum Fehler führen

Sowohl in der "alten" Dossierschnittstelle (T1), als auch im neuen Schnittstellenservice kam es zu einem Fehler, wenn die Nachricht einen leereren Kommentar enthält. Dieser Fehler wurde behoben.

CMI-9031: NEST Fakturaexport berücksichtigt Konfiguration Notizfeld in Servereinstellungen/Konfiguration nicht

Im Dialog Fakturaexport Drittsysteme können verschiedene Konfigurationen für die NEST Fakturaschnittstelle vorgenommen werden. Die dort eingestellten Konfigurationen werden nun im Standardreport für den Export berücksichtigt.

CMI-9235: GIS Jermann soll HTTPS unterstützen

Die Schnittstelle GIS Jermann unterstützt nun APIs mit HTTPS. Zudem können die Zugangsdaten nun in den Einstellungen angepasst werden.

CMI-9315: CMI AIS: Geplanter Task "Freigabe von Objekten" stürzt ab wegen Dialogbox

Unter bestimmten Umständen stürzte der Task "Freigabe von Objekten" ab, weil eine Dialogbox (Fehler bei der Berechnung Ablauf Schutzfrist), die normalerweise im Client erscheint, auf dem Server nicht angezeigt werden konnte. Neu werden im o.g. Task die o.g. Fehler in eine Logdatei geschrieben und keine Dialogbox mehr angezeigt, so dass der geplante Task nicht mehr abstürzt.

CMI-9857: CustomWebService soll HTTPS unterstützen

Neu können CustomWebServices (KPF) auch per HTTPS aufgerufen werden.

CMI-9922: Anpassungen/Optimierungen Abraxas TaskMaster

Mit Release 17 wurde Abraxas Task Master an CMI angebunden. In diesem Bereich wurden folgende Optimierungen vorgenommen:

- Benutzer werden mit einer Aktivität über den Eingang eines/mehrerer Dokument/e notifiziert
- API zur Anlieferung von Dokumenten wurde um das Eingangsdatum ergänzt.

CMI-10373: Codierung der Primo-Harvesting Schnittstelle

Die Primo-Schnittstelle wurde auf die Codierung UTF-8 umgestellt.

34 Security-Token-Service (STS)

CMI-8396: STS Gruppenmapping von Idp-Claims

Neu ist es mit STS möglich, Gruppen von externen Providern (WSFed sowie OpenId) auf Benutzergruppen zu mappen.

CMI-10903: STS Feldmapping von Idp-Claims

Der STS ist nun in der Lage, IDP-Claims (Felder aus dem AD) auf Benutzerfelder zu mappen.

35 Stammdaten

CMI-8446: Auch ohne Recht "Dokumentenkategorie verwalten" können diese bearbeitet werden

Bisher konnte unter bestimmten Umständen die Liste "Dokumentkategorie" auch von Benutzern bearbeitet werden, die nicht die Berechtigung "Dokumentkategorie verwalten" besaßen. Neu hat nur die Gruppe "Dokumentkategorie verwalten" das Recht, die Dokumentkategorien zu bearbeiten/erstellen/löschen.

36 Subjektschnittstelle Loganto (Abraxas)

SCV-2633: Gültigkeit von/bis für Adressen für VRSG/Abraxas Loganto

Die Gültigkeitsdauer von Adressen werden neu sowohl von EWK-Systemen, wie Abraxas Loganto oder NEST als auch ohne EWK-Schnittstellen geführt. Dies soll eine grössere Aussagekraft neben dem Inaktiv-Feld ermöglichen. Ist keine Gültigkeit angegeben, wird beim Speichervorgang jeweils vom heutigen Tag ausgegangen.

37 Subjektschnittstelle NEST

SCV-2631: Hinweis bei gesperrten Adressen aus Einwohnerkontrolle

Ein allfälliger Hinweis auf Adresdatensperre seitens Einwohnerdiensten/-abteilungen wird mit der Umsetzung dieser Neuanforderung auf synchronisierte Kontakte übermittelt. Bei der Anzeige eines Kontakts erscheint mit einem gelben Hinweis der Typ der Adresdatensperre, wobei mehrere Typen kombiniert auch dargestellt werden. Bei der Implementierung wurden die Subjektschnittstellen NEST und VRSG/Abraxas Loganto umgesetzt.

38 Suche, Suchcenter, Volltext

CMI-8472: Neue Suchoperation in Datumsfeldern

Bisher war die Datumssuche über einen bestimmten Zeitraum in Abhängigkeit vom Tagesdatum (t) nicht möglich. Neu kann mittels der Syntax (t-<Anzahl Tage>) -t nach einer Zeitspanne in Abhängigkeit vom Tagesdatum (t) gesucht werden. Sucht man also im Feld "geändert am" nach (t-20)-t, erhält man alle Objekte, die in den letzten 20 Tagen (einschliesslich heute) geändert wurden.

CMI-9025: Absturz Desktop Client bei der Eingabe für die Liste in Detailbereich anzeigen

Unter gewissen Umständen konnten zu lange Suchbegriffe (z.B. die Eingabe von mehreren hundert Benutzern im Feld "Geschäftseigner") zu einem Absturz führen. Dieser Fehler wurde behoben.

CMI-9400: Auswahl Register (u.a. Geschäftseigner, Registraturplan) via Tree in Suche, führt zu Absturz

Wurde über die Baumansicht ein Objekt ausgewählt, führte dies zum Absturz des Clients. Dieser Fehler wurde korrigiert.

CMI-10386: Fehlerhafte Suche mit Umlauten; Bug Release 19.4

Wörter mit Umlauten (ä,ö,ü,...) wurden nur gefunden, wenn man im Suchstring den entsprechenden "Nicht-Umlaut" verwendete (a statt ä, o statt ö,...) Dieses Problem wurde behoben.

CMI-10396: Felder "Geändert/Erstellt von" nicht mehr in der Volltextsuche berücksichtigen

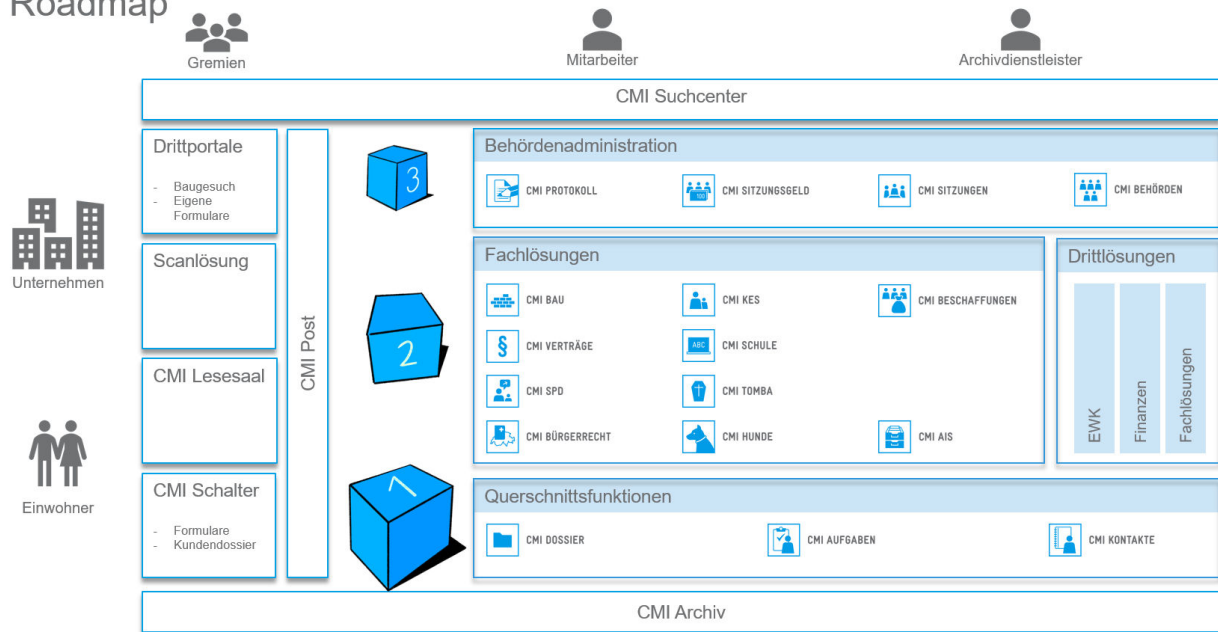
Bei einer Suche im Feld "Volltext" werden Inhalte der Felder "geändert von" und "erstellt von" nicht mehr gefunden.

CMI-10907: Neuanforderung: Suchparameter "ich"

In Objektvorlagen und gespeicherten Suchen kann nun mit dem Parameter "@@me" gearbeitet werden. Er steht in allen Feldern zur Verfügung, die auf eine Benutzerliste assoziieren und liefert den Wert des angemeldeten Benutzers.

39 Anlage: Benennung der CMI-Lösungen (Neue Namensgebung)







CMI Lösungsplattform Roadmap



Liste der Begriffe

CMI-Icon	neuer Begriff	alter Begriff
	Allgemein	
	CMI	CMI AXIOMA
	CMI AIS	CMI STAR
	CMI Server	AXIOMA Server
	CMI Server Service (WETZ CMI PROD, GH CMI PROD, ...)	AXIOMA Service (Bsp.: WETZ_Axioma_PROD, GH_AXIOMA_PROD, ...)
	Querschnittsfunktionen	
	CMI Dossier inkl. Aufgaben + Kontakte	Allgemeine Geschäftsverwaltung (Desktop, Voll-Lizenz / Lesende-Lizenz)
	Behördenadministration	
	CMI Behörden	Behördenverzeichnis
	CMI Protokoll	Protokollverwaltung / Sitzungsmanagement
	CMI Sitzungsgeld	Sitzungsgeldabrechnung
	Fachlösungen	
	CMI Angebote	Schulverwaltung (Angebote/Tagesstruktur)
	CMI Angebote – Durchführungen	
	CMI Bau	Baugesuchsverwaltung (BauPro)
	CMI Bau – Rechtsmittelverfahren	Baugesuchsverwaltung BauPro – Rechtsmittelverfahren
	CMI Bau – Weitere Erhebungsstelle	Baugesuchsverwaltung BauPro – Weitere Erhebungsstelle
	CMI Bau – Upgrade GWR 3.0	
	CMI Beschaffungen	Beschaffungswesen
	CMI Bürgerrecht	Bürgerrechtsdossier, Bürgerrechtsdossierverwaltung, Bürgerrechtsverwaltung

CMI-Icon	neuer Begriff	alter Begriff
	Fachlösungen (Fortsetzung)	
	CMI Hunde	Hundekontrolle, Hunderegister HuKoReg
	CMI KES	Kindes- und Erwachsenenschutz KES
	CMI KES Mandatsträger	Mandatsträgerverwaltung KES
	CMI Pflegekinder	Pflegekinderbereich (in AXIOMA «Pflegeplatz-dossier»)
	CMI Schule	Schulverwaltung (Basismodell)
	CMI Schule – Sonderpädagogik	Schulverwaltung Sonderpädagogik
	CMI Schule - Arztuntersuche	Schulverwaltung Arztuntersuche
	CMI Schule – Stufenübertritte	Schulverwaltung Stufenübertritte
	CMI SPD	Schüler- und Klientendossier SPD, Schüler- und Klientenverwaltung
	CMI Tomba	Friedhofsverwaltung Tomba, Bestattungswesen
	CMI Tomba – Grabunterhalt	Grabunterhaltsvertrag
	CMI Verträge	Vertragsverwaltung
	CMI Zivilstand – Inlandereignis	Zivilstands dossierverwaltung, Zivilstandsverwaltung
	CMI Zivilstand – Aufsicht	Aufsichtsdossierverwaltung, Aufsichtsdossier
	CMI Zivilstand – Namensänderung	Zivilstands dossier
	CMI Zivilstand – Adoption	Zivilstands dossier
	CMI Zivilstand – Auslandereignis	Zivilstands dossier

CMI-Icon	neuer Begriff	alter Begriff
	Web Clients	
	CMI Dossier inkl. Kontakte	Aktenverwaltung, Dossierbrowser, Kontaktverwaltung
	CMI Aufgaben	Vorgangsbearbeitung, Zusammenarbeit Dritte
	CMI Sitzungen	Sitzungsvorbereitung
	CMI Mail	Mailablage
	Erweiterungen	
	Erweiterte PDF-Funktionalität	PDFTools
	CMI Post	Posteingangsjournal, Postjournal
	CMI Explorer	Explorer
	CMI Gebühren und Leistungen	Gebühren und Leistungen
	Meta-Daten Historisierung	
	CMI Audit Server	
	Standardaktivitäten	Standardaktivitäten für Kantone
	OCR-Erkennung	OCR-Erkennung mit Abbyy Finereader
	Zusätzlicher Mandant	Zusätzlicher Mandant GEKO-Bereich inkl. Dossierschnittstelle CMI
	Reportdesigner	
	Editor für kundenspezifische Parametrierung	Maskendesigner (Kundenspezifisches Parameterfile)
	Massenänderungsassistent	
	Import- und Updateassistent	
	Publikator	Publikator (CDWS)
	Ordnerüberwachung	

CMI-Icon	neuer Begriff	alter Begriff
	Erweiterungen (Fortsetzung)	
	Workflowdesigner	
	CMI Passivierung	Passivierungsassistent
	CMI Ablieferung	Archivierung
	Schnittstellen / Integrationen - Subjekt	
	Subjektschnittstelle NEST	Adressimport- und Updateadapter für NEST Subjektverwaltung
	Subjektschnittstelle Loganto (Abraxas)	Adressimport- und Updateadapter für Abraxas Einwohnerkontrolle (Loganto)
	Subjektschnittstelle Dialog	Adressimport- und Updateadapter für Dialog Einwohnerkontrolle
	Subjektschnittstelle GeSoft (Ruf)	Adressimport- und Updateadapter für GeSoft Einwohnerkontrolle (Ruf)
	Subjektschnittstelle W&W (Ruf)	Adressimport- und Updateadapter für W&W Einwohnerkontrolle (Ruf)
	Subjektschnittstelle Hürlimann	Adressimport- und Updateadapter für Hürlimann Einwohnerkontrolle
	Subjektschnittstelle Heimer	Adressimport- und Updateadapter für Heimer Einwohnerkontrolle
	Import- und Updateschnittstelle Excel/CSV	Import- und Updateschnittstelle ab Excel oder CSV-File
	Subjektschnittstelle GERES	GERES
	Subjektschnittstelle Escola	Escola Schüler-, Lehrer- und Klassendaten Export
	Subjektschnittstelle LehrerOffice	LehrerOffice Schüler-, Lehrer- und Klassenda- ten Export
	Subjektschnittstelle LehrerOffice – Zeugnis	LehrerOffice Zeugnis Import
	Subjektschnittstelle MESA	MESA (Leistungsdokumentation für die Schulsozialarbeit)

CMI-Icon	neuer Begriff	alter Begriff
	Schnittstellen / Integrationen – Objekt	
	Objektschnittstelle NEST	Objektimport- Updateadapter für NEST Objekte
	Objektschnittstelle LI (Abraxas)	Objektimport- Updateadapter für NEST Abraxas LI
	Objektschnittstelle GeSoft (Ruf)	Objektimport- Updateadapter für GeSoft (Ruf)
	Objektschnittstelle Hürlimann	Objektimport- Updateadapter für Hürlimann
	Schnittstellen / Integrationen – Gebühren / FiBu	
	Fakturaschnittstelle NEST	Fakturierungsschnittstelle für NEST- Einmalfaktura
	Fakturaschnittstelle FIS/FD (Abraxas)	Fakturierungsschnittstelle für Abraxas (FIS oder FD)
	Fakturaschnittstelle GeSoft (Ruf)	Fakturierungsschnittstelle für GeSoft (Ruf)
	Fakturaschnittstelle Dialog	Fakturierungsschnittstelle für (Dialog)
	Fakturaschnittstelle Hürlimann	Fakturierungsschnittstelle für Hürlimann
	Fakturaschnittstelle SAP	SAP-Schnittstelle
	Fakturaschnittstelle HR (Abraxas)	VRSG Lohn
	Fakturaschnittstelle Abacus	
	Vorlagenverwaltung	
	Schnittstelle officeatwork	officeatwork
	Schnittstelle DocuGate	DocuGate
	Schnittstelle OneOffixx	OneOffixx
	Dossier- und Dokumenten-Schnittstellen	
	Dossierschnittstelle GemDat	GemDat
	Dossierschnittstelle GeoInfo	GeoInfo
	Dossierschnittstelle eBAGE+ (ADVIS)	eBage
	Schnittstelle eBau	Baugesuchsportale Bau Kantone ZH/BE/AG
	Dossierschnittstelle Tutoris.NET (Infogate)	Tutoris.NET
	Dossierschnittstelle KLIBnet (Diartis)	KLIBnet Dossierschnittstelle
	Dossierschnittstelle eGovCenter (i-web)	Prozess- und Geschäftsschnittstelle zu eGoverCenter mit i-web.ch
	Scanschnittstelle FreeFormStar (TCG)	TCG-Scanning (FreeFormStar)

CMI-Icon	neuer Begriff	alter Begriff
	Dossier- und Dokumenten-Schnittstellen (Fortsetzung)	
	Schnittstelle Digitaler Posteingang (Abraxas)	Digitaler Posteingang (Abraxas)
	Scanschnittstelle Any-DOC (Abraxas)	Any-DOC-Scanning (Abraxas)
	Scanschnittstelle Konica/Minolta (Graphax)	Graphax (Konica/Minolta)
	CMI-Scanschnittstelle	Scan-Schnittstelle
	Schnittstelle Stadtmelder (Anthrazit)	eGov-Schnittstelle zu Anthrazit (Stadtmelder)
	Formularschnittstelle JAXforms (xcentric)	eGov-Schnittstelle zu Formularservice Jaxforms
	Formularschnittstelle aforms2web	eGov-Schnittstelle zu Formularservice z.B. AformstoWeb
	CMI Forms Start	CMI Forms Fachprozess inkl. Formular (klein/Starter)
	CMI Forms Advanced	CMI Forms Fachprozesse inkl. Formular (mittel/Basic)
	CMI Forms Pro	CMI Forms Fachprozesse inkl. Formular (gross/Professional)
	Cloud-Betrieb CMI Forms (xcentric)	Betrieb CMI Forms in xcentric Cloud
	GIS	
	GIS-Schnittstelle Jermann – URL	Jermann GIS (URL)
	GIS-Schnittstelle Jermann – Anstösser	Jermann GIS (Anstösser)
	GIS-Schnittstelle Jermann – Anzeige Bau/Friedhof	Jermann GIS (Anzeige Geschäftsinformationen Bau/Friedhof)
	GIS-Schnittstelle WebGIS TG (AFI TG) – URL	WebGIS TG (URL)
	GIS-Schnittstelle WebGIS TG (AFI TG) – Anstösser	WebGIS TG (Anstösser Import-Schnittstelle)
	GIS-Schnittstelle WebGIS TG (AFI TG) – Anzeige Bau	WebGIS TG (Anzeige Baugesuchsinformationen)
	GIS-Schnittstelle GeoInfo – URL	GeoInfo (URL)
	GIS-Schnittstelle GeoInfo – Anstösser	GeoInfo (Anstösser Import-Schnittstelle)
	GIS-Schnittstelle GeoInfo – Anzeige Bau	GeoInfo (Anzeige Baugesuchsinformationen)
	GIS-Schnittstelle Gossweiler – URL	Gossweiler (URL)
	GIS-Schnittstelle Gossweiler – Anstösser	Gossweiler (Anstösser Import-Schnittstelle)
	GIS-Schnittstelle Gossweiler – Anzeige Bau	Gossweiler (Anzeige Baugesuchsinformationen)
	GIS-Schnittstelle – URL	Generische Schnittstelle (URL)
	Publikation Weblication (Talus)	Publikation CMS GRID mit Talus Informatik AG

CMI-Icon	neuer Begriff	alter Begriff
	GIS (Fortsetzung)	
	Publikation Internet RIS (i-web)	Synonym: Publikationsbereich Internet RIS
	Publikation Extranet (i-web)	Synonym: Publikationsbereich Extranet
	Publikation GOVIS (Backslash)	Publikation CMS mit Backslash
	OnPrem-Betrieb Publikationsserver (Abraxas)	Betrieb Publikationsserver in RZ Abraxas
	Weitere Schnittstellen	
	Schnittstelle Ablieferung eCH0160	Ablieferungsschnittstelle eCH0160
	Schnittstelle Schweizer Amtsblatt	Schweizerisches Amtsblatt
	Archivschnittstelle Diartis	Archiv (DMS)
	Archivschnittstelle NEST Steuern	NEST Steuerarchiv
	Archivschnittstelle NSP Belege	NSP Belegarchiv
	Migrationswerkzeug Fachlösungen	
	Migrationswerkzeug Arca	Migrationswerkzeug Arca nach CMI Lösungsplattform
	Migrationswerkzeug BauPro	Migrationswerkzeug BauPro nach CMI Bau
	Migrationswerkzeug Scholaris	Migrationswerkzeug Scholaris nach CMI Schule
	Migrationswerkzeug ICampus	Migrationswerkzeug iCampus nach CMI Schule
	Migrationswerkzeug HuKoReg	Migrationswerkzeug HuKoReg nach CMI Hunde
	Migrationswerkzeug Tomba	Migrationswerkzeug Tomba nach CMI Tomba
	Betrieb	
	CMI Cloud – Betrieb Web Client (ohne Datenhaltung)	Betrieb CMI Web Client in CMI Cloud (ohne Datenhaltung)
	Cloud-Betrieb Axians (bis max. 5 Benutzer)	Betrieb CMI Lösung auf Axians Ruf Cloud (bis max. 5 Benutzer)
	Cloud-Betrieb Axians (bis max. 10 Benutzer)	Betrieb CMI Lösung auf Axians Ruf Cloud (bis max. 10 Benutzer)
	OnPrem-Betrieb Relay-Server (Talus)	Betrieb externer Relay-Server RZ RIO, Talus Informatik AG
	OnPrem-Betrieb BackEndServer (Abraxas)	Betrieb BackEndServer in RZ Abraxas
	OnPrem-Betrieb Publikationsserver (Stadt Chur)	Betrieb externer Publikationsserver in RZ Stadt Chur
	OnPrem-Betrieb Publikationsserver (OBT)	Betrieb externer Publikationsserver in RZ OBT Zürich